



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Fachstelle für Schulbeurteilung

# Evaluationsbericht

## Schule Ebmatingen Maur

### Schuljahr 2021/2022



# Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| Zweck der Evaluation                              | <b>3</b>  |
| Qualitätsansprüche                                | <b>3</b>  |
| Vorwort   | <b>4</b>  |
| Die Qualität Ihrer Schule im Überblick            | <b>5</b>  |
| Kurzporträt der Schule Ebmatingen                 | <b>6</b>  |
| Vorgehen  | <b>7</b>  |
| <b>Qualitätsprofil</b>                            |           |
| Schulgemeinschaft                                 | <b>8</b>  |
| Unterrichtsgestaltung                             | <b>10</b> |
| Individuelle Förderung                            | <b>12</b> |
| Beurteilungspraxis                                | <b>14</b> |
| Digitalisierung im Unterricht                     | <b>16</b> |
| Zusammenarbeit im Schulteam                       | <b>18</b> |
| Schulführung                                      | <b>20</b> |
| Schul- und Unterrichtsentwicklung                 | <b>22</b> |
| Zusammenarbeit mit den Eltern                     | <b>24</b> |
| <b>Fokusthema</b>                                 |           |
| Gesundheitsförderung und Prävention               | <b>26</b> |
| <b>Anhang</b>                                     |           |
| Methoden und Instrumente                          | <b>28</b> |
| Datenschutz und Information                       | <b>29</b> |
| Beteiligte  | <b>30</b> |
| Ergebnisse der schriftlichen Befragung            | <b>31</b> |
| Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung | <b>32</b> |
| Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung             | <b>66</b> |

## Elemente des Berichts



**Kernaussage**



**Erläuterung der Kernaussage**



**Schulspezifisches Profil**



**Ausgewählte Ergebnisse der schriftlichen Befragung**



**Ausgewählte Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung**

# Zweck der Evaluation

## Die externe Evaluation

- » bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit;
- » liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Erkenntnisse über ihre Schul- und Unterrichtspraxis;
- » gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität;
- » dient der Schulpflege und der Schulleitung als Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide;
- » erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.

# Qualitätsansprüche

Die Schule Ebmatingen wird anhand folgender Qualitätsansprüche beurteilt:



### Schulgemeinschaft

Die Schule entwickelt eine wertschätzende Gemeinschaft, in der Vielfalt anerkannt und Partizipation gelebt wird.



### Zusammenarbeit im Schulteam

Die Mitglieder des Schulteams arbeiten professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen.



### Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen sorgen für eine lernförderliche Klassenführung und gestalten den Unterricht kompetenzorientiert.



### Schulführung

Die Schule wird im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich systematisch und entwicklungsorientiert geführt.



### Individuelle Förderung

Die Lehrpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht und systematisch.



### Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule entwickelt und sichert die Schul- und Unterrichtsqualität anhand eines zirkulären Ablaufs zielorientiert und kontinuierlich.



### Beurteilungspraxis

Das Schulteam gewährleistet eine förderorientierte und nachvollziehbare Beurteilung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.



### Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern umfassend, stellt deren Mitwirkung sicher und gestaltet die kindbezogene Zusammenarbeit aktiv.



### Digitalisierung im Unterricht

Die Schule sorgt für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.



### Fokusthema: Gesundheitsförderung und Prävention

Die Schule setzt Massnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention gezielt und verbindlich um.

# Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Evaluationsbericht für die Schule Maur vorzulegen. Der Bericht bietet Ihnen eine fachliche Aussensicht, welche für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Schule nützlich ist. Die Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert im Auftrag des Gesetzgebers und des Bildungsrats wichtige schulische Prozesse. Sie orientiert sich dabei an den Qualitätsansprüchen, wie sie im Zürcher Handbuch Schulqualität beschrieben sind.

Der Evaluationsbesuch an Ihrer Schule fand in einer Zeit statt, in der die Covid-19-Pandemie den Schulbetrieb geprägt hat. Die Evaluation trug den besonderen Rahmenbedingungen auf Schul- und Unterrichtsebene Rechnung. Dank der Nutzung vielfältiger Datenquellen konnte Ihre Schule auch unter diesen Bedingungen differenziert und entwicklungsorientiert beurteilt werden.

Der vorliegende Bericht gliedert sich in mehrere Teile. Zu Beginn geben wir Ihnen einen Überblick über die Qualität Ihrer Schule auf der Grundlage der evaluierten Qualitätsansprüche. Nach einem kurzen Porträt Ihrer Schule und Hinweisen zum methodischen Vorgehen werden die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsansprüchen ausgeführt. Eine Kernaussage fasst die Beurteilung jeweils zusammen und wird in der Folge erläutert. Das schulspezifische Profil stellt die Besonderheiten und Merkmale der Schule in diesem Bereich dar. Mit ausgewählten Ergebnissen der schriftlichen Befragung bzw. der Unterrichtsbeobachtung werden die Ausführungen illustriert.

Im Anhang finden Sie Angaben zu Methoden und Instrumenten der Evaluation, zu Datenschutz und Information sowie zu den Beteiligten. Abschliessend sind die vollständigen Resultate der schriftlichen Befragung sowie der Unterrichtsbeobachtung dargestellt, welche im Rahmen der Evaluation durchgeführt worden sind.

Laut Volksschulgesetz sind die Schulen beziehungsweise die Schulbehörden für die Qualitätssicherung verantwortlich. Im Kanton Zürich liegt deshalb auch die Nutzung der Evaluationsergebnisse in der Verantwortung von Schulbehörde und Schule. Diese legen auf der Grundlage der Beurteilungsergebnisse gemeinsam Massnahmen zur Weiterentwicklung ihrer Schule fest und lassen sie ins Schulprogramm einfließen.

Das Evaluationsteam bedankt sich bei allen Personen der Schule Ebmatingen und der Schulbehörde Maur für die Offenheit, die konstruktive Mitarbeit und das Interesse am Evaluationsverfahren. In der Hoffnung, dass unsere Rückmeldung zur Weiterentwicklung Ihrer Schule beiträgt, wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Für das Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung



Alexandra Wettstein, Teamleitung

Zürich, 24. November 2021

# Die Qualität Ihrer Schule im Überblick

Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche an der Schule Ebmingen wie folgt:



## Schulgemeinschaft

Das Schulteam fördert mit attraktiven Aktivitäten und präventiven Massnahmen erfolgreich eine tragende, respektvolle Gemeinschaft. Die Partizipation der Schulkinder ist etabliert und deren Anliegen werden ernstgenommen.



## Zusammenarbeit im Schulteam

Das Schulteam arbeitet in verschiedenen Konstellationen sowohl institutionalisiert wie auch bilateral engagiert, verbindlich und nutzbringend zusammen. Der kindbezogene Austausch erfolgt sorgfältig.



## Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen erteilen in einem lernförderlichen Klima mit positiver Erwartungshaltung und meist rhythmisierenden Bewegungselementen einen oft ziel- sowie kompetenzorientierten Unterricht.



## Schulführung

Die personelle Führung erfolgt klar strukturiert, verlässlich und stärkend. Pädagogische Entwicklungsvorhaben werden nur teilweise gezielt gesteuert. Die Organisation der Schule ist zweckmässig.



## Individuelle Förderung

Die Lehr- und Fachpersonen gestalten in oft gemeinsamer Planung einen angemessen differenzierten Unterricht. Sie begleiten die Schulkinder meist bedarfsgerecht und stimmen die besondere Förderung sinnvoll auf die Regelklasse ab.



## Schul- und Unterrichtsentwicklung

Ausgewählte Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung bearbeiten die Mitarbeitenden konsequent und implementieren diese teilweise. Eine gezielte, längerfristige Qualitätsarbeit ist wenig erkennbar.



## Beurteilungspraxis

Die Beurteilungspraxis ist im fachlichen Bereich auf transparente Kriterien sowie Lernziele ausgerichtet und nachvollziehbar. Förderorientierte Elemente werden von den Lehrpersonen unterschiedlich gut berücksichtigt.



## Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Mitarbeitenden orientieren die Eltern ausführlich und zeitnah über gesamtschulische, klassen- und kindspezifische Belange. Sie ermöglichen ihnen eine konstruktive, vielseitige und geschätzte Mitwirkung.



## Digitalisierung im Unterricht

Der Einsatz digitaler Medien im Unterricht ist an der Schule im Aufbau; vielseitige stufenspezifische Praxisbeispiele existieren. Konkrete Vorgaben für die Arbeit in den Klassen fehlen.



## Fokusthema: Gesundheitsförderung und Prävention

Vielfältige Massnahmen zur Prävention setzt das Schulteam abgesprochen, zielgerichtet und gewinnbringend um. Die Förderung der physischen Gesundheit erfolgt passend.

# Kurzporträt der Schule Ebmatingen

| Stufen   | Anzahl Klassen  | Anzahl Schüler/-innen |
|--|-----------------|-----------------------|
| Kindergartenstufe  | 3               | 51                    |
| Unterstufe   | 5               | 98                    |
| Mittelstufe  | 9               | 176                   |
| Mitarbeitende der Schule   | Anzahl Personen |                       |
| Lehrpersonen (Klassen- und Fachlehrpersonen)   | 25              |                       |
| Fachpersonen (Schulische Heilpädagoginnen/-pädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Therapeuten und Therapeutinnen, Lehrpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung) | 7               |                       |
| Betreuungspersonen   | 3               |                       |
| Fachperson für Schulsozialarbeit (SSA, SSP)  | 2               |                       |
| Klassenassistenzen   | 3               |                       |

Die Schule Ebmatingen ist eine von fünf Primarschulen der Gemeinde Maur. Die Schulanlage Leeacher beherbergt mehrere Schulhäuser und Pavillons, welche aus verschiedenen Baujahren stammen. Aufgrund steigender Schülerzahlen wurden über die Jahre mehrere Schulpavillons errichtet. Damit die Schulanlage für die Zukunft gerüstet ist, plant die Gemeinde zwei Neubauten und eine Gesamtsanierung des heutigen Klassen-, Turnhallen- und Singsaaltrakts. Auch die Tagesstrukturen der Gemeinde sollen im Neubau wieder untergebracht sein. Neben den verschiedenen Bauten bietet das grosszügige Pausenareal mit diversen Spielmöglichkeiten, Wiesen und Sportplätzen viel Freiraum zum Spielen und Verweilen.

Aktuell umfasst die Schule drei Kindergärten, fünf Unterstufen- und neun Mittelstufenklassen. Die ungleiche Verteilung hängt damit zusammen, dass ab der 4. Klasse auch die Schülerinnen und Schüler der Schule Binz in Ebmatingen unterrichtet werden. Das Schulteam besteht aus 32 Lehr- und Fachpersonenpersonen, einer Fachperson für Schulsozialarbeit, drei Klassenassistenzen sowie dem Team der Hauswartung. Eine Fachperson für Schulsozialpädagogik steht allen Schulen der Gemeinde Maur bei Bedarf zur Verfügung. Seit Sommer wird die Schule Ebmatingen von einer neuen Schulleitungsperson geführt. Diese ist zusammen mit den anderen Führungsverantwortlichen Teil der Geschäftsleitung der Schule Maur und direkt dem Geschäftsleiter unterstellt.

# Vorgehen

Die Evaluationsergebnisse gehen im Wesentlichen aus der Analyse von Dokumenten (insbesondere dem Portfolio), schriftlichen Befragungen, Beobachtungen und Interviews (Einzel- und/oder Gruppeninterviews) hervor.

## Ablauf

Nachfolgend ist der Ablauf der Evaluation der Schule Ebmatingen dargestellt. Detaillierte Angaben zum Vorgehen und zu den Erhebungsinstrumenten finden sich im Anhang. Der Evaluationsplan sowie die mündliche Rückmeldung der Evaluationsergebnisse an die Schule und die Schulbehörde wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie angepasst.

|  |                              |
|--|------------------------------|
| Vorbereitungssitzung   | 09.02.2021                   |
| Einreichen des Portfolios durch die Schule   | 21.06.2021                   |
| Evaluationsbesuch  | 04.10.2021<br>bis 06.10.2021 |
| Mündliche Rückmeldung der Evaluationsergebnisse an die Schule und die Schulbehörde | 03.11.2021                   |
| Impuls-Workshop  | 15.12.2021                   |

## Schriftliche Befragung

Die schriftliche Befragung fand zwischen 24.05.2021 und 06.07.2021 statt.

|   |      |
|---|------|
| Rücklauf Lehrpersonen                         | 96 % |
| Rücklauf Eltern Kindergarten und Primarstufe  | 90 % |
| Rücklauf Schülerinnen und Schüler Mittelstufe | 96 % |

Die vollständigen Ergebnisse der schriftlichen Befragung finden sich im Anhang dieses Berichtes. Werden Befragungssitems zitiert, bezeichnet die Abkürzung die Befragtengruppe und die Nummer das jeweilige Item (Beispiel: ELT P INF04 = Eltern Primarstufe, Item-Nummer INF04, vgl. auch Anhang «Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung»).

Abweichungen von Mittelwerten gegenüber dem kantonalen Mittelwert oder der letzten externen Evaluation werden im Bericht nur dann beschrieben, wenn sie signifikant sind.

## Dokumentenanalyse

- Analyse Portfolio
- Analyse Entwicklungsreflexion der Schule
- Analyse weiterer Unterlagen

## Beobachtungen

|    |                                      |
|----|--------------------------------------|
| 19 | Unterrichtsbesuche                   |
| 1  | Besuch einer Sitzung des Schülerrats |
| 1  | Pausenbeobachtung                    |

Die vollständigen Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen finden sich im Anhang dieses Berichtes. Werden ausgewählte Beobachtungsereignisse zitiert, bezeichnet die Abkürzung die jeweilige Subdimension (Beispiel: D1S2 Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet).

## Interviews

|   |                          |    |                              |
|---|--------------------------|----|------------------------------|
| 6 | Interviews mit insgesamt | 12 | Schülerinnen und Schülern    |
| 5 | Interviews mit insgesamt | 19 | Lehr- und Fachpersonen       |
| 1 | Interview mit            | 1  | Schulleiter                  |
| 3 | Interviews mit insgesamt | 3  | Mitgliedern der Schulbehörde |
| 1 | Interview mit            | 3  | Mitgliedern des Elternrats   |
| 3 | Interviews mit insgesamt | 3  | Schulmitarbeitenden          |

Wird im Bericht der Begriff Fachpersonen verwendet, sind damit Fachpersonen im sonderpädagogischen Kontext gemeint. Dazu zählen Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Lehrpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung u. a.

# Schulgemeinschaft



**Das Schulteam fördert mit attraktiven Aktivitäten und präventiven Massnahmen erfolgreich eine tragende, respektvolle Gemeinschaft. Die Partizipation der Schulkinder ist etabliert und deren Anliegen werden ernstgenommen.**



- » Das Schulteam lebt die gemeinsam erarbeiteten Leitsätze zur Förderung der Schulhauskultur und hat klare Verhaltensgrundsätze definiert. Es gelingt ihm gut, einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern zu fördern.
- » Die intensive Partizipation der Schulkinder ist dem Team ein Anliegen und gelingt überzeugend. In verschiedenen Bereichen übernehmen die Schülerinnen und Schüler Mitverantwortung, bringen sich aktiv ein und setzen ihre Ideen sowohl auf Schul- wie auch auf Klassenebene nachhaltig um.
- » Die Leitsätze der Schule nehmen Gedanken der Vielfalt auf und ein integrierendes Miteinander wird gelebt. Dabei stehen das gegenseitige Verständnis und der Umgang mit unterschiedlichen Stärken, Potenzialen und Ansichten im Fokus; diverse Lebensformen und -welten werden weniger explizit thematisiert.

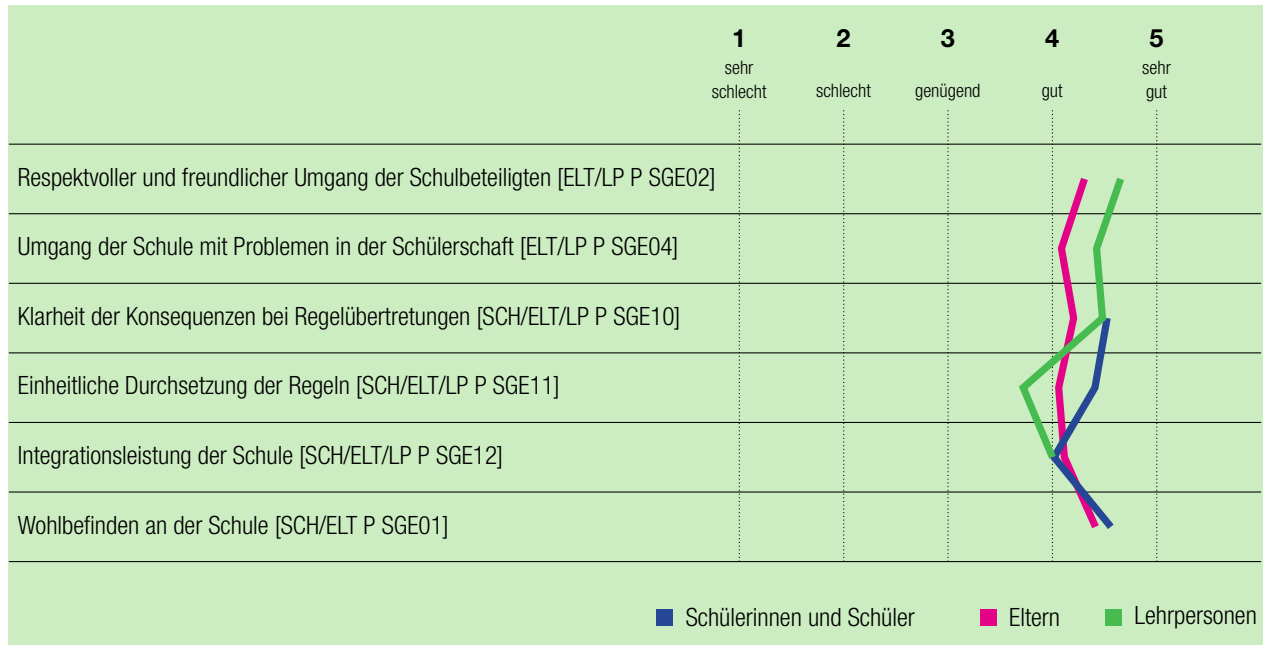


Im Dokument «Schulhauskultur in der Schule Leeacher» hat das Schulteam gemeinsam mit dem Eltern- und dem Schülerrat (Leeacherrat) Leitsätze erstellt, welche das Zusammenleben definieren. Diese sind jeweils mit Beispielen aus dem Schulalltag für eine konkrete Umsetzung ergänzt. Das Schulteam fördert erfolgreich die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl mit vielfältigen kulturellen sowie sportlichen Anlässen und Ritualen wie dem Start- und Abschlusstag, dem «Schulhaus-Song» oder den Adventsfenstern. Da diese in letzter Zeit aufgrund der Covid-19-Pandemie eingeschränkt waren, hat sich das Team alternativen überlegt und beispielsweise in allen Klassen Symbole gestaltet, welche die Gemeinschaft repräsentieren. Die Präventionsarbeit erfolgt abgesprochen über die Stufen hinweg aufbauend (siehe Fokus). Die Fachperson für Schulsozialarbeit (SSA) steht als Ansprechperson für die Schulkinder, die Eltern und die Lehrpersonen jederzeit zur Verfügung und unterstützt in den Klassen oder mit Materialien. Für den Umgang mit Verstössen gegen die geltenden Verhaltensgrundsätze oder Schulhausregeln ist an der Schule das «Pyramidensystem» im Einsatz. In erster Linie werden Regelverletzungen jedoch mit den Schulkindern thematisiert, das gewünschte Verhalten erläutert und bei Bedarf angemessene Konsequenzen vereinbart.

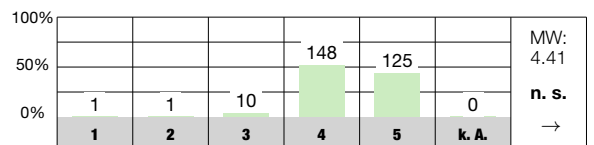
Das Schulteam bietet den Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Bereichen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und den Schulalltag mitzugestalten. Im Leeacherrat sind sämtliche Klassen vertreten, können Anliegen einbringen, Entscheidungen mitbeeinflussen und lernen demokratisches Denken und Handeln. Dieser wird von

zwei Delegierten der 6. Klassen geführt und protokolliert sowie von zwei Lehrpersonen begleitet. Seit Kurzem erhöht die situative Trennung nach Zyklen die Möglichkeit der einzelnen Delegierten, sich altersgerecht stärker einzubringen. Die Schulkinder bestimmen über den Leeacherrat nicht nur Pausenplatzregeln und -gestaltung mit, sie organisieren u. a. auch die «Leeacherparty», werden von den Lehrpersonen zu ihrer Meinung befragt oder stellen Anträge an die Schulkonferenz. So wurde beispielsweise auf Initiative des Leeacherrats kürzlich in jeder Klasse eine Unterrichtslektion zum Thema Gefühle durchgeführt und ausgewertet. Daneben übernehmen die Schulkinder z. B. als Streitschlichter, als Patinnen und Paten oder bei der Vorbereitung der «Power Break» Mitverantwortung.

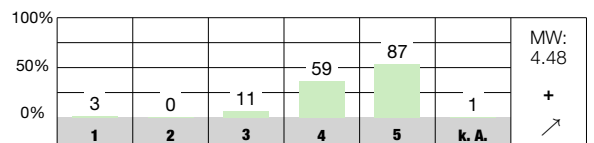
Die Schule hält ihre integrierende Grundhaltung in den Leitsätzen fest und bespricht unter anderem im Rahmen der monatlich stattfindenden «Chili»-Lektionen Themen wie «Sprechen und Zuhören», «Gefühle» oder «gemeinsame Lösungen» wiederkehrend. Laut schriftlicher Befragung sind die meisten Mittelstufenkinder der Ansicht, dass alle Schülerinnen und Schüler so akzeptiert werden, wie sie sind (SCH P SGE12). Falls Themen der Ausgrenzung auftreten, werden diese vom Schulteam konsequent und kompetent thematisiert und angegangen. Die Lehrpersonen nutzen Elemente wie den Klassenrat oder das Portfolio dazu, dass die Schulkinder eigene und fremde Stärken kennenlernen und Verschiedenartigkeiten als Ressourcen sehen. Die unterschiedliche Herkunft der Schülerinnen und Schüler oder verschiedene Lebensstile werden hingegen wenig systematisch thematisiert.



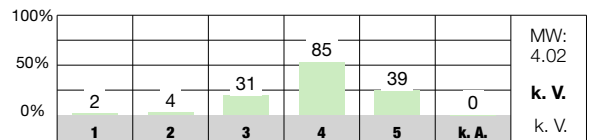
Mein Kind fühlt sich wohl an dieser Schule. [ELT P SGE01]



Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehrpersonen ein. [SCH P SGE05]



An unserer Schule werden alle Schülerinnen und Schüler so akzeptiert, wie sie sind. [SCH P SGE12]



**Antwortmöglichkeiten**

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

**Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung**

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Unterrichtsgestaltung



**Die Lehrpersonen erteilen in einem lernförderlichen Klima mit positiver Erwartungshaltung und meist rhythmisierenden Bewegungselementen einen oft ziel- sowie kompetenzorientierten Unterricht.**

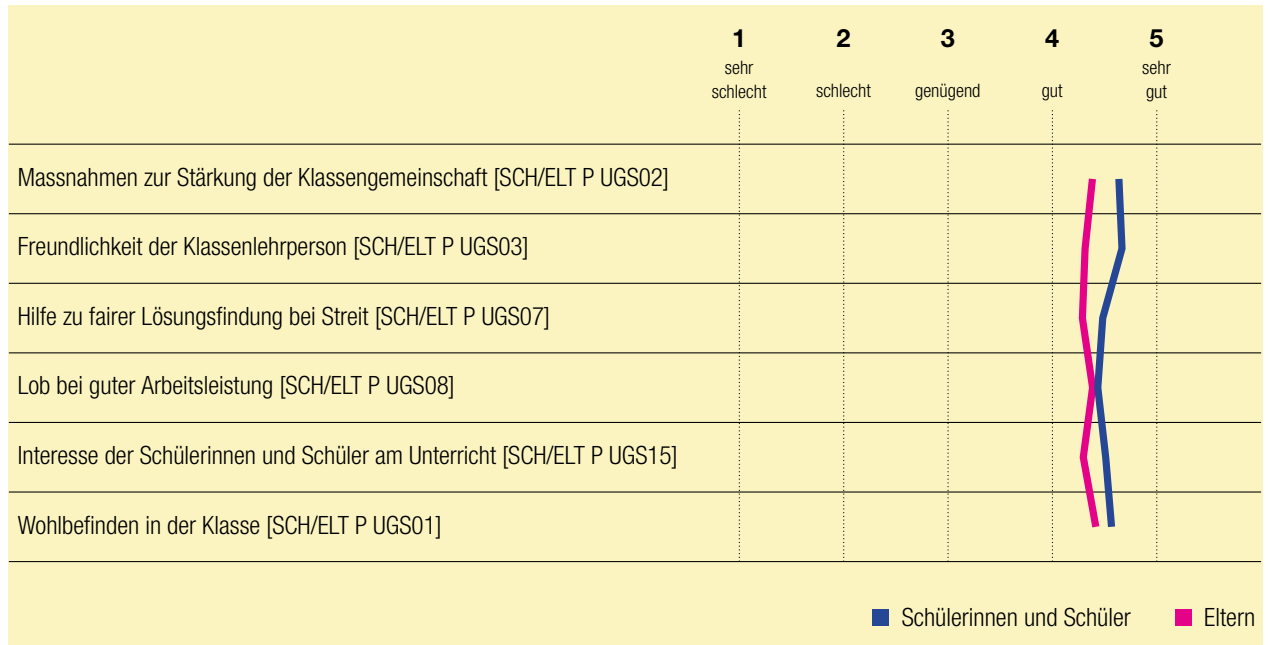


- » Die Lehrpersonen sorgen in den Klassen erfolgreich für ein verantwortungsvolles Zusammenleben und lernförderliches Arbeitsklima. Mit einer positiven Erwartungshaltung und konkretem Lob würdigen sie die Leistungen der Schulkinder angemessen. Der Klassenrat sowie regelmässige Befragungen der Schülerinnen und Schüler zum Klassenklima sind etabliert.
- » Den Unterricht gestalten die Lehrpersonen meist klar strukturiert und sinnvoll rhythmisiert; dazu setzen sie häufig attraktive Bewegungselemente ein. Die passend auf die Lernziele ausgewählten Inhalte stellen sie anschaulich und präzise dar. Deren Bezug zur Lebenswelt der Schulkinder wird hingegen unterschiedlich deutlich hervorgehoben.
- » Die Schülerinnen und Schüler profitieren von einem meist breiten Methodenrepertoire der Lehrpersonen. Geeignete Übungsformen unterstützen das Festigen von Gelerntem. Aufgaben, die explizit die kognitive Aktivierung und metakognitive Prozesse fokussieren, sind seltener.



Das Klima in den Klassen ist lernförderlich und entspannt; die positiven Interaktionen zwischen den Lehrpersonen und Schulkindern sowie unter den Schülerinnen und Schülern sind im Unterricht gut wahrnehmbar und zeugen von einem wertschätzenden, friedlichen Miteinander. Die Lehrpersonen interessieren sich für die aktuellen Befindlichkeiten in der Klasse und fördern den Zusammenhalt sowie die Sozialkompetenzen gezielt mit passenden Hilfsmitteln (z. B. DENK-WEGE, ICH DU WIR). Zweimal jährlich erheben sie mittels Fragebogen die Einschätzungen der Schülerinnen und Schüler zum Klassenklima. Im meist wöchentlich stattfindenden und klar strukturierten Klassenrat stehen gemeinschaftsstärkende und problemlösende Themen im Vordergrund. Die altersgerechte Reflexion sowie das Feedback erhalten besondere Beachtung (z. B. Feedbackblume, Gefühlsmonsterli). Bei letzterem berücksichtigen viele Lehrpersonen gezielt die Stärken der Schulkinder, erteilen adäquat konkretes Lob und nehmen mit einer positiven Erwartungshaltung eine wichtige Vorbildfunktion ein. Verschiedene fürs Klassenklima relevante Aspekte beurteilen die schriftlich befragten Mittelstufenkinder überaus positiv und im kantonalen Vergleich überdurchschnittlich hoch (z. B. die Besprechung der Klassenregeln, SCH P UGS09). Bei Störungen im Unterricht reagieren die Lehrpersonen grundsätzlich angemessen. Die meisten von ihnen setzen wirksame Instrumente wie akustische und visuelle Signale zur Steuerung der Lautstärke oder funktionierende Bonus- bzw. Malus-Systeme ein. Allerdings zeigen sich in den Klassen bezüglich ruhiger Lernatmosphäre deutlich wahrnehmbare Unterschiede.

Die Lehrpersonen erteilen meist einen vielseitigen, klar gegliederten und rhythmisierten Unterricht, was zur guten Nutzung der Lernzeit beiträgt. Sie wählen die Themen passend auf die Lernziele ausgerichtet aus und setzen auf allen Stufen ein breites Repertoire an Lehr- und Lernformen ein wie Gruppen- und Projektarbeiten, Experimente und Forscheraufgaben oder kooperative Lernformen (z. B. Gruppenpuzzle). Die Planarbeit (z. B. Wochenplan, Wegweiser mit deklarierten Lernzielen / Kompetenzen) ist mittels Grundlagenpapier seit Jahren verbindlich geregelt und wird bereits ab dem Kindergarten in Form von Wochenaufgaben kontinuierlich ausgebaut. In vielen Klassen findet oft «bewegtes Lernen» statt, indem den Schülerinnen und Schülern während der Lektionen mit eingespielten Rotationen das Arbeiten an verschiedenen Lernorten (z. B. Gang, Pausenplatz) ermöglicht wird oder in regelmässigen Abständen bewusst Bewegungspausen eingeschoben werden (z. B. Tanzsequenzen, Stretchübungen, Jonglieren). Fast alle Mittelstufenkinder erachten den Unterricht der Klassenlehrperson als interessant (SCH P UGS15). Weniger ausgeprägt zeigt sich in den besuchten Lektionen das Anknüpfen an Vorkenntnisse oder die Herstellung eines Bezugs zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler, um ihnen die Relevanz eines Themas aufzuzeigen (D3S3). Ebenso sind Aufgaben, welche kognitive oder metakognitive Prozesse anregen und bei denen die Schulkinder z. B. neue Inhalte mit Vorwissen selbständig verknüpfen oder in einen grösseren Zusammenhang einordnen, weniger häufig (D4S2, D4S3).



**D3S3 Die Relevanz des Inhalts wird den Schüler\*innen verdeutlicht.**



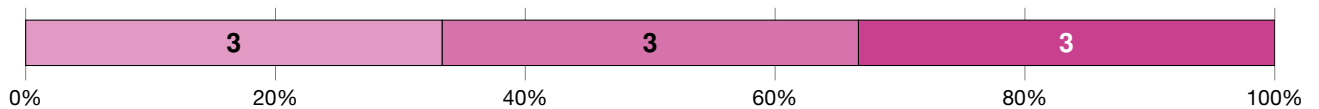
Anzahl «nicht beurteilbar»: 2

**D4S2 Die kognitive Aktivität der Schüler\*innen wird unterstützt.**



Anzahl «nicht beurteilbar»: 10

**D4S3 Aufgaben mit kognitiv aktivierendem Potential regen metakognitives Lernen der Schüler\*innen an.**



Anzahl «nicht beurteilbar»: 10

**Antwortmöglichkeiten**

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

**Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung**

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Individuelle Förderung



**Die Lehr- und Fachpersonen gestalten in oft gemeinsamer Planung einen angemessen differenzierten Unterricht. Sie begleiten die Schulkinder meist bedarfsgerecht und stimmen die besondere Förderung sinnvoll auf die Regelklasse ab.**

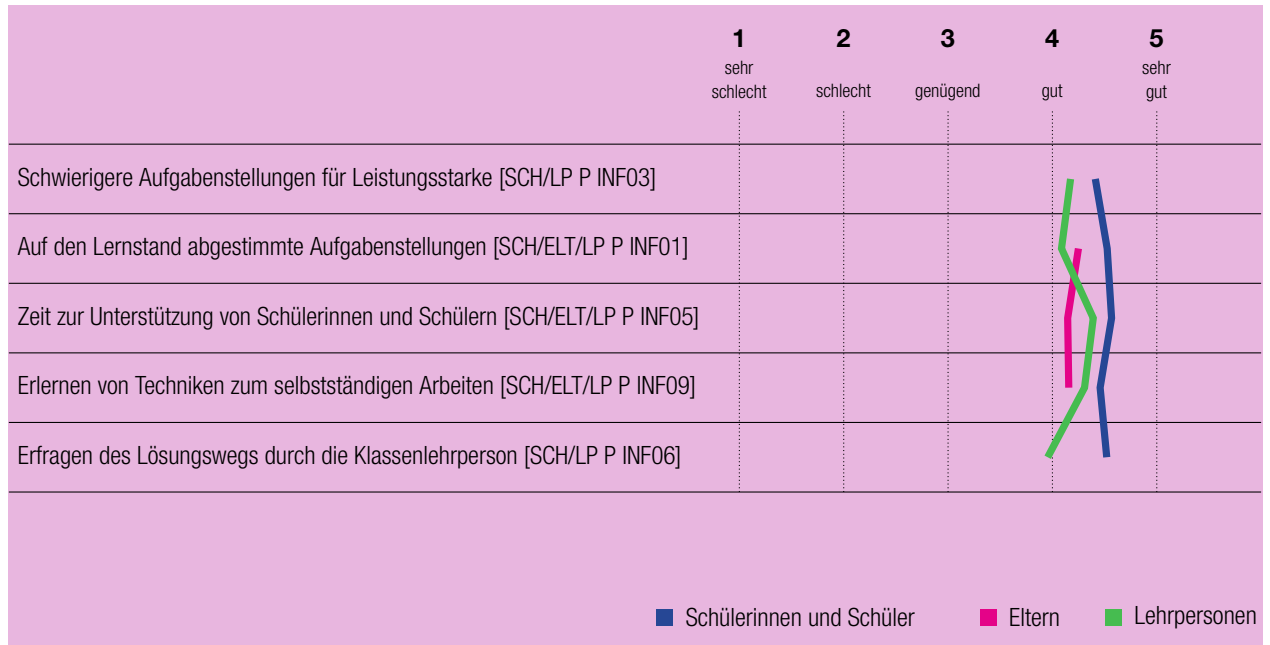


- » Auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet bieten viele Lehrpersonen häufig differenzierten Unterricht an. Dabei werden sie insbesondere zur Erfassung der individuellen Lernstände und mit passenden Materialien von den Fachpersonen zweckvoll unterstützt. Eine gezielte Passung von Lernstand und -angebot ist unterschiedlich ausgeprägt.
- » Die Lehr- und Fachpersonen unterstützen die Lernprozesse der Schulkinder bedarfsorientiert, geben fördernde Rückmeldungen und ermöglichen eigenständiges Arbeiten. Sie beobachten deren Lernverhalten mehrheitlich systematisch. Teilweise wird die individuelle Lernbegleitung stark auf die Wortmeldungen seitens der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet.
- » Die sonderpädagogische Förderung erfolgt gemäss den detaillierten konzeptionellen Vorgaben sorgfältig, zyklisch und gut auf den Regelunterricht abgestimmt. Diese – insbesondere die Förderplanung – ist qualitativ gut dokumentiert und stützt auf umfassender Diagnostik.

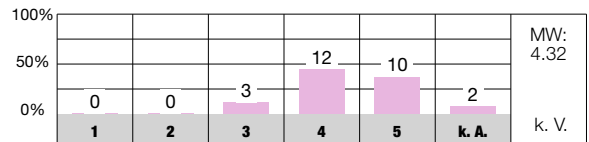


Die Basis für die vielfach gelingende Binnendifferenzierung bildet die Erfassung der aktuellen Lernstände der Schülerinnen und Schüler. Die Lehr- und Fachpersonen stützen sich auf umfassende Diagnostik: Es werden in allen Klassen regelmässig verschiedene Klassenscreenings durchgeführt und wo nötig, die Lernvoraussetzungen vertiefter analysiert. Die gewonnenen Erkenntnisse besprechen viele Lehr- und Fachpersonen und nutzen sie mehrheitlich bedarfsorientiert für die Planung des Unterrichts, die Aufbereitung der Lernmaterialien oder Zusammenstellung von temporären Lerngruppen. Im Weiteren hat das Schulteam im «Grundlagenpapier Wochenplan» Rahmenbedingungen zur Ausgestaltung der Differenzierung festgelegt, die meist entsprechend umgesetzt werden. Beispielsweise beinhalten die Lernmaterialien von Plan-, Posten- oder Werkstattarbeit in etlichen Fächern jeweils verschieden schwierige und entsprechend gekennzeichnete Aufgaben (z. B. Grund- und Zusatzanforderungen, Aufträge für Profi bzw. Könnler). Ferner weisen Interviews zufolge mehrere Lehrpersonen den Schulkindern via digitales Lernsystem oder im bilateralen Gespräch individuelle Aufträge zu. Allerdings ist die gezielte Passung von individuellem Lernstand und differenzierten Unterrichtsmaterialien teilweise kaum vorhanden (D7S1). Andere wiederum ermöglichen beispielhaft Auslassungen im Sinne von Compacting (z. B. verkürzter Basisteil, weniger Übungen). Mit offenen Aufgaben, Projektarbeiten, Forscher- und Vortragsarbeiten oder individuellen Wortkarteien in Sprachfächern berücksichtigen sie verschiedene Zugänge und Arbeitstempi und ermöglichen das Lernen auf kindspezifischem Niveau.

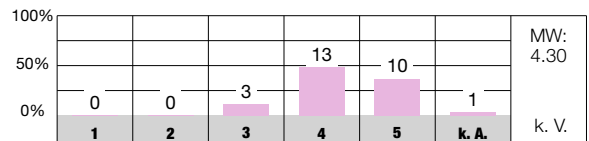
Die meisten Lehr- und Fachpersonen gestalten die Lektionen häufig so, dass sie genügend Raum haben, die Schülerinnen und Schüler zu begleiten. Dabei achten sie auch zuverlässig auf die Schulkinder mit sonderpädagogischem Bedarf und stimmen die besondere Förderung gut – falls nötig mit sinnvoller Vorentlastung – auf die Inhalte der Regelklasse ab. Sie sind im Unterricht aufmerksam und erkennen allfällige Schwierigkeiten meist schnell. Auf die Fragen der Schulkinder bieten sie förderorientierte Unterstützung, indem sie teils mit geschickten Gegenfragen wertvolle Denkprozesse anregen oder sich deren Überlegungen und Lösungswege erklären lassen. Letzteres sowie das Erlernen von Techniken für das selbständige Arbeiten beurteilen die schriftlich befragten Mittelstufenkinder im kantonalen Vergleich überdurchschnittlich hoch (SCH P INF06, 09). Die eingesehenen Unterlagen weisen zahlreiche gezielte Rückmeldungen und Tipps der Lehrpersonen für den weiteren Lernprozess auf (z. B. auf Arbeitsblättern und Aufsätzen). In einigen Unterrichtsbeobachtungen ist die individuelle Lernbegleitung allerdings stark seitens der Schülerinnen und Schüler gesteuert und eher zufällig auf deren Wortmeldungen ausgerichtet. Teilweise werden Beobachtungen vorwiegend für die summative Beurteilung genutzt und weniger zur weiterführenden Förderung. Bei anderen Lehrpersonen ist ein systematisches Vorgehen und Dokumentieren der Lernprozesse gut erkennbar. Auf allen Stufen führen einzelne Lehr- und Fachpersonen regelmässig individuelle Coachinggespräche (z. B. Quintalsgespräch, Portfoliobesprechung).



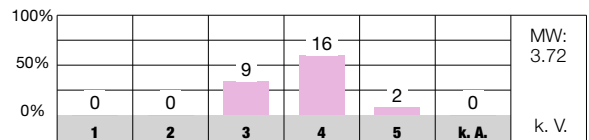
Die Aufgaben im Förderplanungsprozess sind für die Beteiligten (Lehr- und Fachpersonen, Eltern usw.) klar geregelt. [LP P INF10]



Die zuständigen Lehr- und Fachpersonen sprechen die Ziele und Inhalte von Klassen- und separativem Förderunterricht miteinander ab. [LP P INF12]



Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Unterricht angemessen zu fördern. [LP P INF13]



**Antwortmöglichkeiten**

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

**Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung**

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Beurteilungspraxis



**Die Beurteilungspraxis ist im fachlichen Bereich auf transparente Kriterien sowie Lernziele ausgerichtet und nachvollziehbar. Förderorientierte Elemente werden von den Lehrpersonen unterschiedlich gut berücksichtigt.**



- » Bei der Beurteilung der Schülerleistungen orientieren sich die Lehrpersonen an einem umfassenden, gemeindeweit gültigen Leitfaden. Einzelne Stufen und Jahrgänge tauschen sich wiederkehrend über die Beurteilungspraxis aus und nutzen zur Erhöhung der Vergleichbarkeit in verschiedenen Bereichen gleiche Testunterlagen. Die Überprüfung der Vergleichbarkeit im Team steht weniger im Vordergrund.
- » Die meisten Lehrpersonen setzen eine breite Palette formativer Instrumente ein, insbesondere die Selbsteinschätzung sowie verschiedene Arten des Lehrpersonenfeedbacks und der Lernreflexion. Allerdings erhält die förderorientierte Beurteilung nicht in allen Klassen gleich viel Beachtung.
- » Die Beurteilung der fachlichen Bereiche stützt sich meist auf klare Kriterien; sie ist transparent auf die Lernziele und Kompetenzen ausgerichtet. Die Nachvollziehbarkeit ist gut.

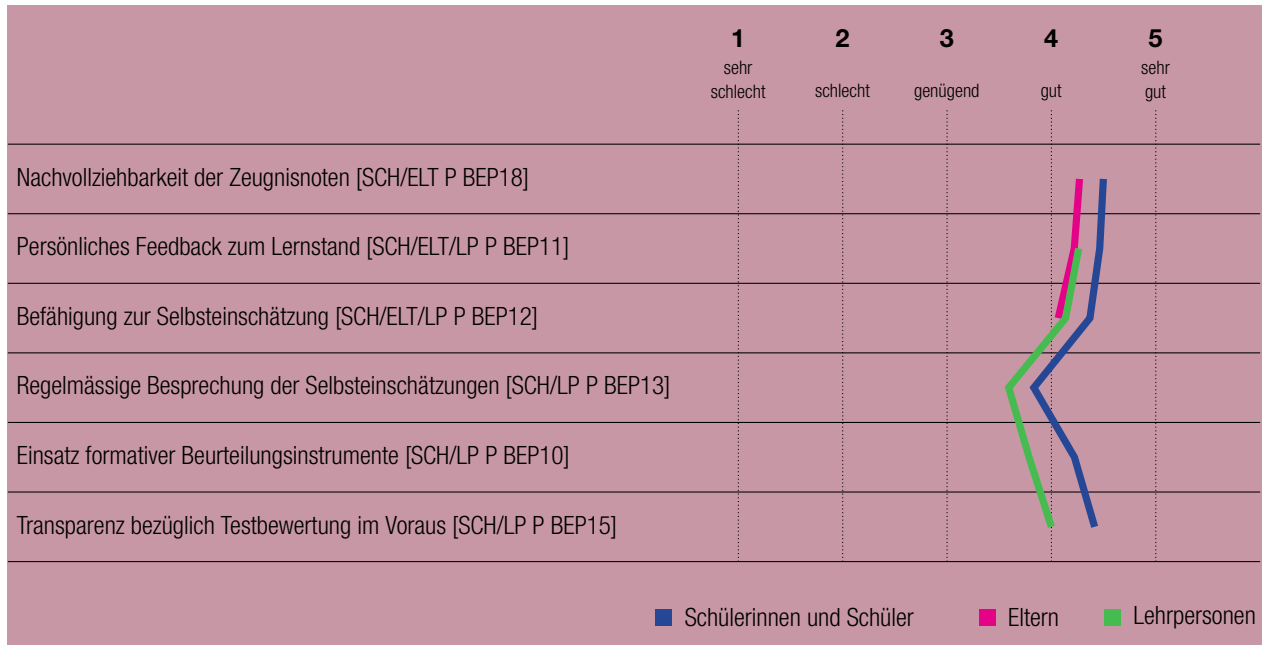


Das Team befindet sich auf dem Weg, eine gemeinsame Beurteilungspraxis zu entwickeln und orientiert sich dabei an den Vorgaben des «Leitfadens Beurteilung» der Schule Maur. Darin sind die zentralen Aspekte einer zeitgemässen und auf den Lehrplan 21 ausgerichteten Leistungsbeurteilung festgehalten. Diese umfassen die Grundhaltung, Bestimmungen zur summativen und formativen Beurteilung sowie zu Anzahl und Korrektur von Schreibanlässen. Im Weiteren existieren schulhausspezifische «Regelungen Leecher», die allerdings nicht von allen Lehrpersonen in gleichem Ausmass berücksichtigt werden, was die Vergleichbarkeit beeinträchtigt. In der schriftlichen Befragung schätzen die Lehrpersonen verschiedene Aussagen zur gemeinsamen Beurteilungspraxis kritisch ein oder äussern sich nicht dazu (z. B. LP P BEP01). Die Absprachen bezüglich der Verwendung von Vergleichstests, der Ausgestaltung von Prüfungen sowie der Kommunikation von Testresultaten werden einheitlich umgesetzt. Zudem kommt in allen Kindergartenklassen der Schule Maur eine gemeinsam erarbeitete «Standortfassung» zum Einsatz. Die Ergebnisse aus vergleichenden Tests dienen in erster Linie der weiteren Förderung der Schülerinnen und Schüler und wenig als Überprüfung der eigenen Beurteilungspraxis oder der Vergleichbarkeit im Team.

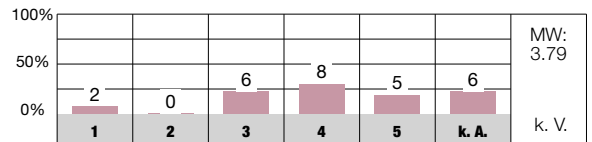
Auf allen Stufen kommen förderorientierte Elemente zum Einsatz, vor allem vielfältige Formen der Selbstbeurteilung sind häufig. Bereits ab der Kindergartenstufe üben sich die Schülerinnen und Schüler mit altersgerechten Formen nie-

derschwellig damit, sei es am Ende eines Wochenplans, nach einer Lernzielkontrolle, täglich nach dem Unterricht oder mit der kurzen «Daumenvariante» nach einer Lektion. Eine Gegenüberstellung mit der Fremdbeurteilung der Lehrperson oder dem Peerfeedback sind hingegen in vielen Klassen wenig verankert. Den eigenen Lernprozess reflektieren die meisten Schülerinnen und Schüler regelmässig und oft entlang konkreter Fragestellungen oder Kriterien. Dies geschieht teilweise in Zusammenhang mit dem Portfolio, das einzelne Lehrpersonen intensiv und geschickt förderorientiert einsetzen. Dem beobachteten Unterricht zufolge gelingt es einem Teil der Lehrpersonen gut, den Schulkindern qualitativ hochwertiges Feedback zu geben (D6S3). Im Weiteren erhalten sie viele kurze Kommentare auf schriftlichen Arbeiten. Der Einsatz unbenoteter Lernkontrollen ist weniger verbreitet (LP BEP10).

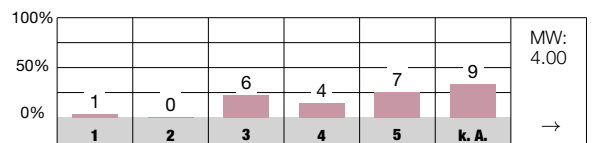
Die Lehrpersonen orientieren sich bei der Beurteilung an transparent gemachten Lernzielen und Kriterien. Wie sie einen Test bewerten, geben aber nicht alle den Schulkindern im Voraus bekannt (LP P BEP15). In vielen Fächern erhalten die Schülerinnen und Schüler zur Vorbereitung auf Lernkontrollen meist detaillierte Kriterienraster, wie beispielsweise für die Einschätzung einer Arbeit im TTG-Unterricht oder eines Vortrags. Die Nachvollziehbarkeit ist gut gegeben; sowohl die Eltern wie auch die Schulkinder verstehen, wie die Zeugnisnote zustande kommt. Für die Bewertung der überfachlichen Bereiche ist kein einheitliches Vorgehen erkennbar.



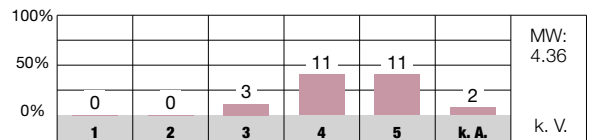
Neben Prüfungen mit Noten setze ich regelmässig unbenotete Lernkontrollen ein, die den Schülerninnen und Schülern zeigen, was sie schon gut können und was sie noch lernen müssen. [LP P BEP10]



Ich sage den Schülerninnen und Schülern im Voraus, wie ich eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerte. [LP P BEP15]



Bei der Beurteilung von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten werden alle beteiligten Lehrpersonen systematisch einbezogen. [LP P BEP17]



### Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

### Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Digitalisierung im Unterricht



**Der Einsatz digitaler Medien im Unterricht ist an der Schule im Aufbau; vielseitige stufenspezifische Praxisbeispiele existieren. Konkrete Vorgaben für die Arbeit in den Klassen fehlen.**



- » Das überarbeitete ICT-Konzept der Schule Maur aus dem Jahr 2020 bildet die handlungsleitende übergeordnete Grundlage für die Nutzung und den Umgang mit digitalen Medien im Unterricht. An der Schule finden im Rahmen dessen Einführung punktuell Teamdiskussionen und kleinere Reflexionen zu den Praxiserfahrungen statt. Zum Einsatz in den Klassen existieren bislang keine verbindlichen Massnahmen.
- » Die Verwendung digitaler Medien im Unterricht erfolgt insbesondere auf der Primarstufe sachdienlich, regelmässig und in verschiedenen Fächern. Diverse, den Lernprozess der Schulkinder bereichernde Anwendungsbeispiele sind im Schulalltag erkennbar. Insgesamt ist der Einsatz lehrpersonenabhängig und weist qualitativ grosse Unterschiede auf.
- » Die Präventionsarbeit für den Umgang mit digitalen Medien wird hauptsächlich auf der Mittelstufe und in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und externen Fachstellen umgesetzt. Im Kontext der Tablet-Ausrüstung sind Regeln definiert und die Elterninformation berücksichtigt.



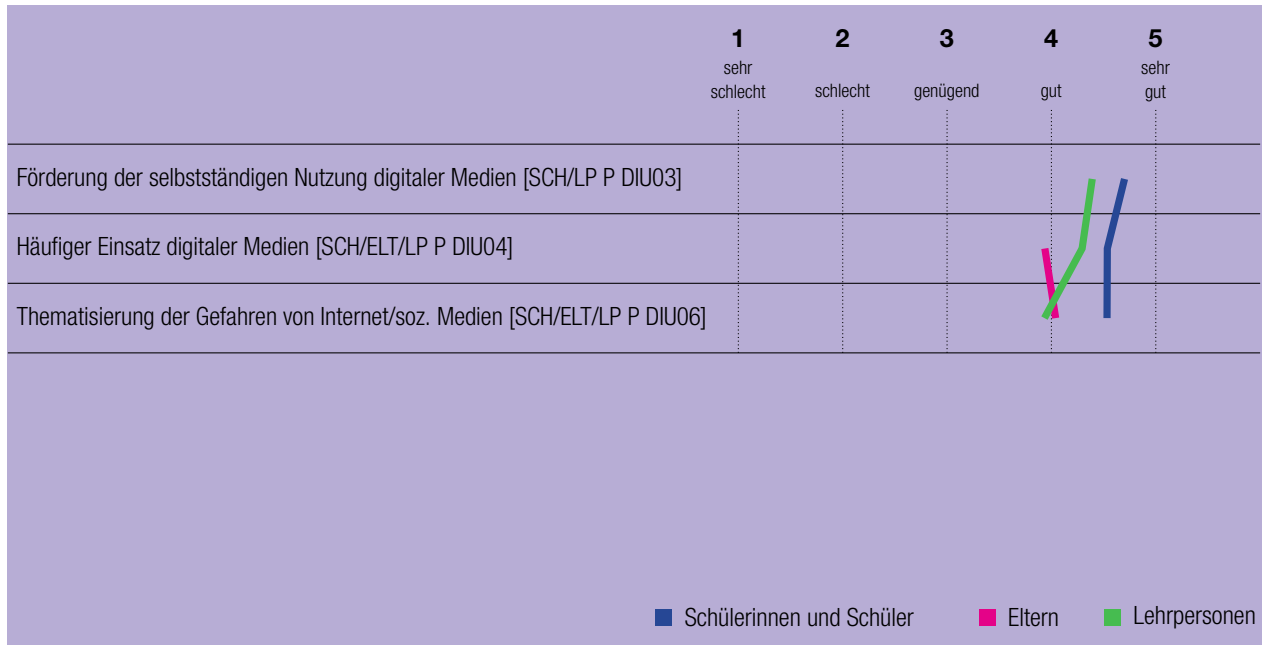
Das neue ICT-Konzept der Schule Maur ist auf die aktuellen Erfordernisse und den Lehrplan 21 ausgerichtet und enthält u. a. auch Leitlinien zu pädagogischen Aspekten. Es soll in den Schulen schrittweise über fünf Jahre umgesetzt und dynamisch gehalten bzw. bei Bedarf angepasst werden. So ist beispielsweise entschieden, den 2014 eingeführten ICT-Pass aus Gründen der Aktualität nicht mehr anzuwenden. Eine Arbeitsgruppe AG ICT (ICT-Kommission) steuert und überprüft diesen Prozess kontinuierlich.

Einzelne Themen für die Umsetzung der pädagogischen Nutzung digitaler Medien im Unterricht sind im Schulprogramm der Schule Ebmatingen verankert (z. B. Schulung der Lehrpersonen). Die für die pädagogische Unterstützung zuständigen Personen (PICTS UND PICTS light) führen mit den Lehrpersonen zwei Weiterbildungstage pro Jahr durch. Die Lehrpersonen diskutieren und reflektieren sporadisch an Schulkonferenzen und Stufensitzungen die Erfahrungen mit ICT im Unterricht. Insbesondere in den Jahrgangsteams der 5. und 6. Klassen, in denen die Schulkinder eine 1:1 Tablet-Ausstattung haben, werden solche Inhalte häufiger und meist auf freiwilliger Basis thematisiert. Rund zwei Drittel der Lehrpersonen sind der Ansicht, dass an der Schule verbindliche Absprachen zur pädagogischen Nutzung von digitalen Medien gelten und sie regelmässig überprüfen, ob diese noch zweckmässig sind (LP P DIU02).

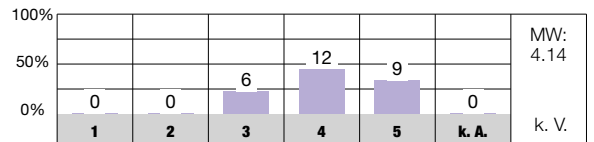
Viele Lehrpersonen setzen digitale Medien zur Veranschaulichung von Lerninhalten, zur Kommunikation mit den Schü-

lerinnen und Schülern sowie zur Administration (z. B. in der Beurteilung) ein. Die Mittelstufenkinder arbeiten Interviews zufolge täglich mit ihren Tablets im Unterricht. Sie zeigen damit einen geübten Umgang, nutzen sie selbstverständlich – etwa zum Recherchieren, Präsentieren oder während Übungssequenzen in der Handhabung von Lernsoftware – und erachten sich für das Benützen solcher Geräte bestens instruiert (SCH P DIU03). Auf verschiedenen Stufen weisen eingesehene Unterlagen bei diversen Lehrpersonen auf einen abwechslungsreichen und kreativen Einsatz der Tablets hin. Beispielsweise erstellen Unterstufenkinder im Fach Kunst aus selbstkreierten Bildern einen Film, andere fertigen in NMG Video-Interviews zu Persönlichkeiten. Die meisten Lehrpersonen fühlen sich kompetent im Einsatz digitaler Medien im Unterricht (LP P DIU05). Dennoch bestehen diesbezüglich im Team grosse qualitative Unterschiede, wie Unterrichtsbeobachtungen und Interviewaussagen belegen.

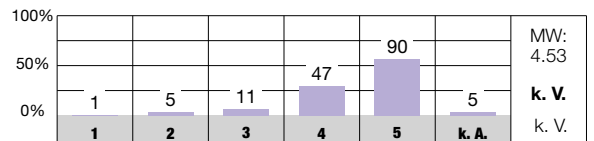
In der Medienprävention sensibilisieren die Fachpersonen für Schulsozialarbeit (SSA, SSP) in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen die Schulkinder ab der 5. Klasse auf die Risiken im Umgang mit digitalen Geräten. Die Eltern werden an Elternabenden und speziellen Events ebenfalls einbezogen und informiert. Die Thematik Cyber-Kriminalität wird zudem durch die punktuellen Lektionen der Polizei vertieft. Die Mittelstufenkinder sind der Ansicht, dass im Unterricht über Gefahren der Nutzung von Internet und sozialen Medien gesprochen wird (SCH P DIU06).



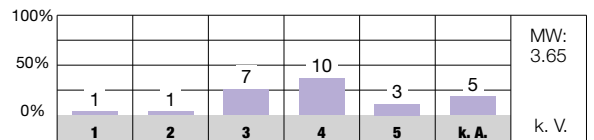
Ich fühle mich im Einsatz digitaler Medien im Unterricht kompetent. [LP P DIU05]



Wir sprechen im Unterricht über Gefahren der Nutzung von Internet und sozialen Medien. [SCH P DIU06]



Ich thematisiere im Unterricht die Chancen der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien. [LP P DIU07]



**Antwortmöglichkeiten**

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

**Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung**

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Zusammenarbeit im Schulteam



**Das Schulteam arbeitet in verschiedenen Konstellationen sowohl institutionalisiert wie auch bilateral engagiert, verbindlich und nutzbringend zusammen. Der kindbezogene Austausch erfolgt sorgfältig.**



- » In Projektgruppen und pädagogischen Teams arbeiten die Schulmitarbeitenden aktiv und verbindlich an Themen, welche in der Jahresplanung aufgeführt sind.
- » Hinsichtlich der Förderung der einzelnen Schulkinder pflegen die Lehr- und Fachpersonen eine sorgfältig abgesprochene und zielgerichtete Zusammenarbeit. Die Dokumentation wird in den Klassenteams unterschiedlich vorgenommen.
- » Die Schule hat eine fixe Zusammenarbeitszeit festgelegt, in welcher die verschiedenen Kooperationsgefässe stattfinden. Der Informationsfluss zwischen den einzelnen Gefässen ist durch einheitliche Protokolle und mündliche Rückmeldungen gut gewährleistet; eine Vernetzung ansatzweise vorhanden.
- » Einzelne Lehrpersonenteams reflektieren ihre Zusammenarbeit situativ, eine systematische Auseinandersetzung zur Qualität der Zusammenarbeit ist nicht etabliert.



Die Schulbeteiligten arbeiten sowohl institutionalisiert wie auch bilateral aktiv, äusserst unterstützend und verbindlich zusammen. Die Unterrichtsentwicklung wird an der Schule in den verschiedenen pädagogischen Teams (PT) vorangetrieben. Dabei erstellen die Lehr- und Fachpersonen zu selbstgewählten Themenbereichen wertvolle Praxismaterialien wie beispielsweise Rechtschreibdossiers im Deutsch oder Unterrichtsprojekte für das Fach NMG. Themen der Schulentwicklung werden in den Projektgruppen bearbeitet und an Teamtagen oder Schulkonferenzen gemeinsam diskutiert. Daraus entstehende Absprachen sind unterschiedlich wegleitend. Die getroffenen Vereinbarungen sind dem Schulteam jedoch gut bekannt und werden grossteils eingehalten. An Weiterbildungen baut das Team zudem gemeinsame Kompetenzen zu relevanten Bereichen wie beispielsweise der Nutzung von Tablets im Unterricht oder der Umsetzung von Präventionsthemen aus. Gemäss schriftlicher Befragung sind fast alle Lehrpersonen der Meinung, dass die Zusammenarbeit im Schulteam zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität beiträgt (LP P ZIS06).

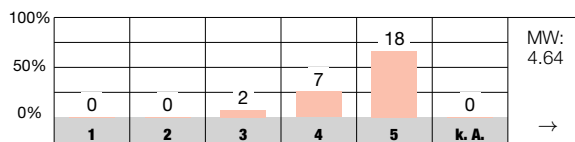
Zur Absprache der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen sind wöchentlich fixe Zeitfenster zwischen den sonderpädagogischen Fachpersonen und den Klassenlehrpersonen eingerichtet. Daneben treffen sich viele Klassen- und vereinzelt Jahrgangsteams regelmässig, um den Unterricht gemeinsam vorzubereiten und sich über die Bedürfnisse und den Lernstand der Klasse sowie der einzelnen Schülerinnen und

Schüler auszutauschen. Wie die schülerspezifischen Informationen dokumentiert werden, ist den einzelnen Teams überlassen. Teilweise werden elektronische Lösungen genutzt, um allen Beteiligten einen schnellen Zugriff zu ermöglichen. Der Interdisziplinäre Austausch (IDA) oder der «runde Tisch» ermöglichen den überfachlichen Dialog sowie Beratung zu spezifischen Themen.

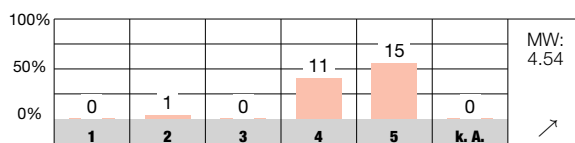
Der Zweck der eingerichteten Kooperationsgefässe ist geregelt und aufeinander abgestimmt. Die Lehrpersonen schätzen diese grundsätzlich als effizient und gewinnbringend ein. Als besonders nutzbringend erachten sie die Arbeit in den pädagogischen Teams. In letzter Zeit wird die Effektivität der Schulkonferenz zusätzlich gesteigert, indem reine Konsolidierungsthemen auf Online-Abstimmungen ausgelagert werden. Die Vernetzung über die Stufen und pädagogischen Teams hinweg findet vorwiegend an Schulkonferenzen oder an Weiterbildungstagen statt. Ein verbindendes Element wie beispielsweise ein regelmässiges Treffen der PT-Leitungen fehlt. Die Gelingensbedingungen für die Zusammenarbeit zwischen den Fachpersonen für Schulische Heilpädagogik und den Klassenlehrpersonen werden zu Beginn der Zusammenarbeit gemeinsam in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten. Punktuell nutzt die Schule das Know-how einzelner Mitarbeitenden gezielt, um es dem Gesamtteam zugänglich zu machen. So beispielsweise bei Fachinputs im Bereich der Prävention sowie Fachwissen zu ICT oder zur Differenzierung.



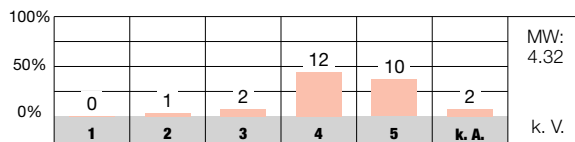
In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross. [LP P ZIS02]



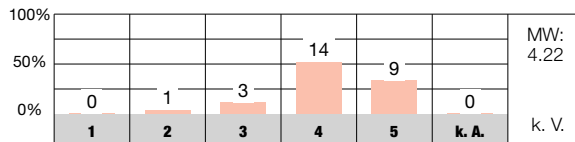
Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei. [LP P ZIS06]



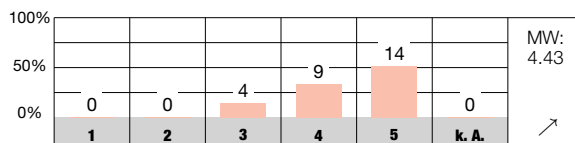
An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch. [LP P ZIS07]



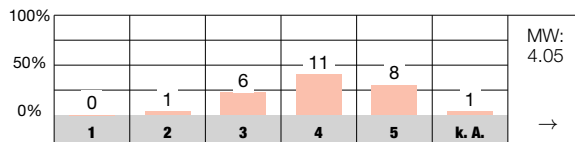
Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt. [LP P ZIS14]



Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt. [LP P ZIS11]



Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig. [LP P ZIS15]



**Antwortmöglichkeiten**

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

**Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung**

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Schulführung



**Die personelle Führung erfolgt klar strukturiert, verlässlich und stärkend. Pädagogische Entwicklungsvorhaben werden nur teilweise gezielt gesteuert. Die Organisation der Schule ist zweckmässig.**



- » Die Personalführung erfolgt äusserst zuverlässig, wertschätzend und strukturiert. Die Mitarbeitendengespräche unterstützen die persönliche sowie fachliche Weiterentwicklung und sind zielorientiert. Die Einführung neuer Mitarbeitenden ist an der Schule klar geregelt.
- » Die Schulführung lenkt die pädagogische Arbeit konsensorientiert. In einzelnen Bereichen sind Verbindlichkeiten geschaffen. Mit der Einführung der pädagogischen Teams ist es gelungen, die Lehrpersonen für eine kontinuierliche Unterrichtsentwicklung zu gewinnen. Die Themenwahl ist jedoch nur ansatzweise gesteuert und das Potenzial der erarbeiteten Produkte nicht ausgeschöpft.
- » Die Organisation der Schule ermöglicht eine weitestgehend effiziente Arbeitserfüllung. Die Zuständigkeiten von strategischer und operativer Führung sind geklärt.
- » Die Kommunikation ist nach innen und aussen transparent gestaltet. Eine hohe Präsenz, verlässliche Erreichbarkeit und schnelle Reaktionszeiten zeichnen die Schulführung aus.



Die Mitarbeitenden beschreiben die personelle Führung als unterstützend, zuverlässig, wertschätzend und gut strukturiert. Der kürzlich vollzogene Wechsel in der Schulführung wird von den Schulbeteiligten als gelungen beschrieben. Mitarbeitendengespräche und -beurteilungen finden jährlich, anhand von gut strukturierten Unterlagen und vorgängigen Unterrichtsbesuchen statt. Diese sind ziel- sowie entwicklungsorientiert und greifen Stärken und Potenziale der Mitarbeitenden auf. Die Einführung neuer Mitarbeitenden ist an der Schule geregelt. So erhält beispielsweise jede eintretende Person eine Patin bzw. einen Paten zugeteilt. Zusätzlich können wichtige Abmachungen und Vorgaben in den ausführlichen «Leeacher Infos A-Z» nachgeschlagen werden. Die Schulführung erkennt die Stärken bzw. die Belastungen von einzelnen Mitarbeitenden und setzt deren individuelle Ressourcen bedarfsorientiert ein. In herausfordernden Situationen erhalten diese zeitnah und konsequent sowohl interne wie auch externe Unterstützung.

Die pädagogische Arbeit wird über den Jahresplan, die Weiterbildungen und die Mitarbeitendengespräche gesteuert. Sie orientiert sich an aktuellen Entwicklungen wie dem Lehrplan 21, den Leitsätzen der Schule und den von der Geschäftsleitung der Schule Maur vorgegebenen übergeordneten Entwicklungsthemen. Mit der Einführung der pädagogischen Teams ist ein Zusammenarbeitsgefäss geschaffen, in welchem die verschiedenen Gruppen von Lehr- und Fachpersonen hoch motiviert arbeiten und für den Unterricht nutzbringende Produkte erstellen. Die Themenwahl

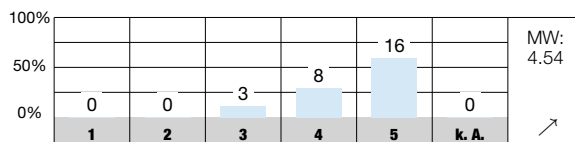
bzw. deren Koordination sowie die gewinnbringende Nutzung dieser Errungenschaften für die ganze Schule sind wenig gesteuert. Eine gemeinsame Vision bezüglich der pädagogischen Ausrichtung ist an der Schule nur ansatzweise erkennbar. Diese Thematik ist in der Schulführung erkannt.

Die Schule Maur regelt viele Prozesse sowie Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der einzelnen Schulbeteiligten im Organisationsstatut. Die Verteilung von Zusatzaufgaben nimmt das Team in einem gemeinsamen Prozess am Jahresplanungstag vor und hält diese schriftlich fest. Fast alle Lehrpersonen sind der Ansicht, dass die Aufgaben an der Schule angemessen verteilt sind (LP P SFÜ10). Neuerdings werden organisatorische Abläufe klarer definiert und das digitale Ablagesystem aufgeräumt. Diese Entwicklung wird von den Schulmitarbeitenden in den Interviews mehrfach positiv hervorgehoben.

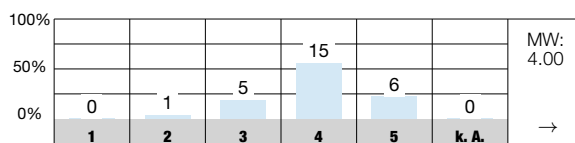
Die Schulführung ist sowohl für die Mitarbeitenden wie auch für die Eltern auf diversen Kanälen z. B. Mail, Telefon oder persönlich vor Ort gut erreichbar und hat eine hohe Präsenz im Schulalltag. Der interne Informationsfluss ist neu durch die gut strukturierten und kompakten Leeacher-News sowie einen Kanal für dringliche und kurzfristige Anliegen verschlankt und verbessert, was die Schulmitarbeitenden sehr schätzen. Die meisten Eltern und Lehrpersonen sind mit der Führung der Schule zufrieden oder sehr zufrieden (ELT/LP P SFÜ90).



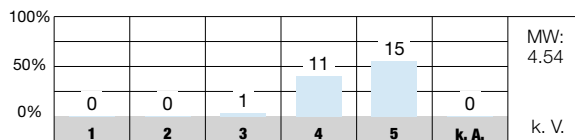
Die Mitarbeitengespräche sind zielorientiert. [LP P SFÜ01]



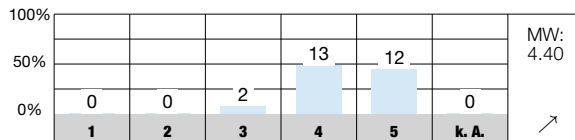
An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Lehrpersonen gezielt genutzt. [LP P SFÜ02]



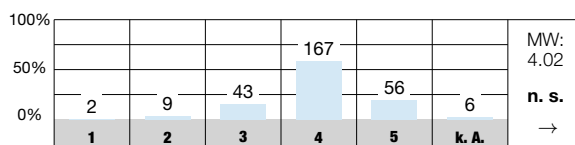
Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher. [LP P SFÜ08]



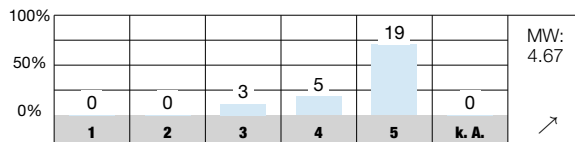
Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt. [LP P SFÜ10]



Mit der Führung dieser Schule bin ich... [ELT P SFÜ90]



Mit der Führung unserer Schule bin ich... [LP P SFÜ90]



**Antwortmöglichkeiten**

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

**Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung**

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule



# Schul- und Unterrichtsentwicklung



**Ausgewählte Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung bearbeiten die Mitarbeitenden konsequent und implementieren diese teilweise. Eine gezielte, längerfristige Qualitätsarbeit ist wenig erkennbar.**



- » In einem partizipativen Prozess fixiert das Schulteam die zu bearbeitenden Schul- und Unterrichtsentwicklungsthemen jährlich am Planungstag. Diese werden anschliessend – ergänzt mit konkreten Zielen – im Jahresplan festgehalten. Das aktuelle Schulprogramm ist als längerfristiges Planungsinstrument, welches durch klar definierte Inhalte eine zirkuläre Entwicklungsarbeit unterstützen soll, wenig geeignet.
- » Das Schulteam bearbeitet die im Jahresplan festgehaltenen Themen konsequent und zielorientiert. Es nutzt dafür vorgegebene Gefässe und Instrumente passend.
- » Die Schule überprüft ihre Entwicklungsvorhaben weitgehend systematisch. Verschiedene Feedbacksysteme sind eingerichtet und werden teilweise für die Weiterentwicklung genutzt.
- » In verschiedenen Bereichen zeigt sich eine Verankerung der Entwicklungsergebnisse im Schulalltag. Getroffene Vereinbarungen sind mehrheitlich dokumentiert; diese werden teils unterschiedlich konsequent umgesetzt.



Das Schulteam legt die laufenden Projekte zur Schul- und Unterrichtsentwicklung am Jahresplanungstag gemeinsam fest. Diese orientieren sich einerseits an den übergeordneten Zielen der Schule Maur und andererseits am aktuellen Bedarf des Schulteam. Die Identifikation der Lehrpersonen mit diesen Themen ist dementsprechend hoch. Das Schulprogramm (2019-2023) ist durch die vielen darin aufgeführten Sicherheitsthemen wenig übersichtlich. Die enthaltenen Entwicklungsthemen sind teils eher unspezifisch formuliert. So sind beispielsweise im Rahmen der «Unterrichtsentwicklung - Lehrplan 21» die Form der Bearbeitung (pädagogische Teams) jedoch keine konkreten Inhalte definiert. Für eine gezielte längerfristige Entwicklungsarbeit ist diese Form des Schulprogramms nur in Ansätzen richtungsweisend.

Die Entwicklungsarbeit der Schule orientiert sich grundsätzlich an den Jahresplänen. Die darin enthaltenen Aufträge definieren die Vorhaben der Projektgruppen und pädagogischen Teams konkret. Die Grundsätze des Projektmanagements werden dabei weitestgehend beachtet. So sind Ziele, Beurteilungskriterien, Massnahmen und Verantwortliche definiert und die Arbeit wird einheitlich protokolliert. Meilensteine sowie das detaillierte Vorgehen zu den einzelnen Umsetzungsschritten fehlen jedoch vielfach. Die Weiterbildungen, welche von den meisten Lehrpersonen als nützlich erachtet werden, sind auf aktuelle Themen (Lehrplan 21, Digitalisierung im Unterricht) oder die übergeordneten Entwicklungs-

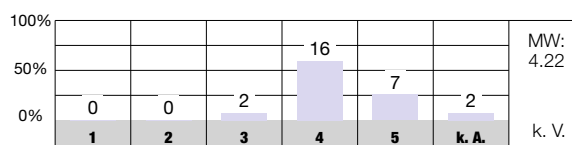
schwerpunkte der Schule abgestimmt und werden oftmals durch Inputs von externen Fachpersonen ergänzt.

Die einzelnen pädagogischen Teams und Projektgruppen berichten sporadisch über die laufende Entwicklung, präsentieren die erarbeiteten Inhalte gewissenhaft dem Gesamtteam und stellen diese auf der «eWolke» für alle gut zugänglich bereit. Am Jahresplanungstag blickt das Schulteam auf die laufenden Projekte und entscheidet aufgrund der mündlichen und schriftlichen Rückmeldung aus den Teams über deren Weiterführung. An der Schule Maur sind diverse Feedbacksysteme konzeptionell verankert. Die Schulen holen auf verschiedenen Wegen differenziert Meinungen von unterschiedlichen Anspruchsgruppen ein. Beispiele sind die wiederkehrende Befragung der Klasseneltern in Zusammenarbeit mit dem Elternrat oder die Mitarbeitendenbefragung.

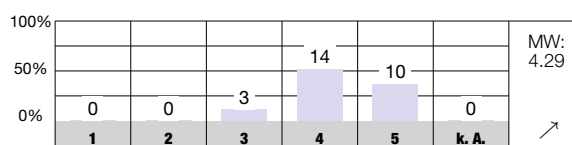
Zu diversen Themen wie beispielsweise dem Präventionsprogramm, dem Wochenplan oder zur Partizipation der Schulkinder bestehen an der Schule verbindliche Absprachen. Diese sind im Schulprogramm, in den «Leeacher Infos A-Z» oder in separaten Dokumenten festgehalten. Inwieweit diese vom Team mitgetragen werden, ist unterschiedlich. Die Arbeitsergebnisse der einzelnen pädagogischen Teams werden individuell gewinnbringend, für das Gesamtteam jedoch wenig genutzt. Für einzelne Bereiche sind verantwortliche Personen als «Themenhüter» festgelegt.



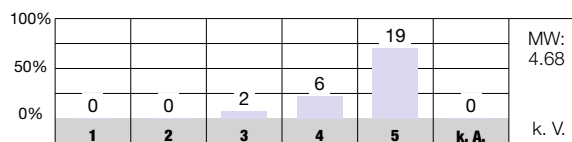
Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll. [LP P SUE01]



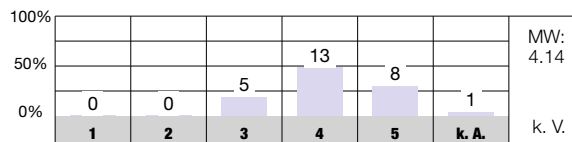
Die Unterrichts- und Schulentwicklung wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen). [LP P SUE05]



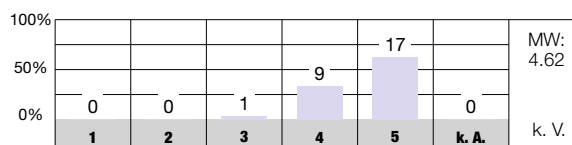
Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge. [LP P SUE06]



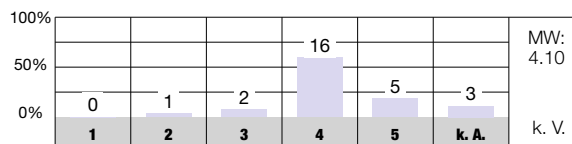
Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich. [LP P SUE15]



Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind. [LP P SUE08]



An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden. [LP P SUE14]



**Antwortmöglichkeiten**

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

**Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung**

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- ↗ keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↙ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Zusammenarbeit mit den Eltern



**Die Mitarbeitenden orientieren die Eltern ausführlich und zeitnah über gesamtschulische, klassen- und kindspezifische Belange. Sie ermöglichen ihnen eine konstruktive, vielseitige und geschätzte Mitwirkung.**



- » An der Schule sind klare Standards zur Informationspraxis und zur Zusammenarbeit mit den Eltern implementiert. Diese werden von allen Beteiligten – Geschäftsleitung, Schulleitung, Lehrpersonen – zuverlässig umgesetzt. Eine aktive Elternmitwirkung ist etabliert und wird geschätzt.
- » Die Lehrpersonen nutzen für die klassenspezifische Orientierung hauptsächlich die Quintalsbriefe, Mails und die digitale Schulplattform. Sie pflegen mit den Eltern einen offenen Austausch, informieren u. a. über Unterrichtsinhalte und sprechen sich in den verbindlichen «Feedbackgesprächen» wiederkehrend mit den Elterndelegierten der Klasse ab.
- » Die kindbezogene Information über die Entwicklung von Verhalten und Leistungen gestalten die Lehrpersonen bedarfsgerecht. Sie ermöglichen niederschwellige Kontaktmöglichkeiten und kommunizieren teils bewusst ressourcenorientiert.

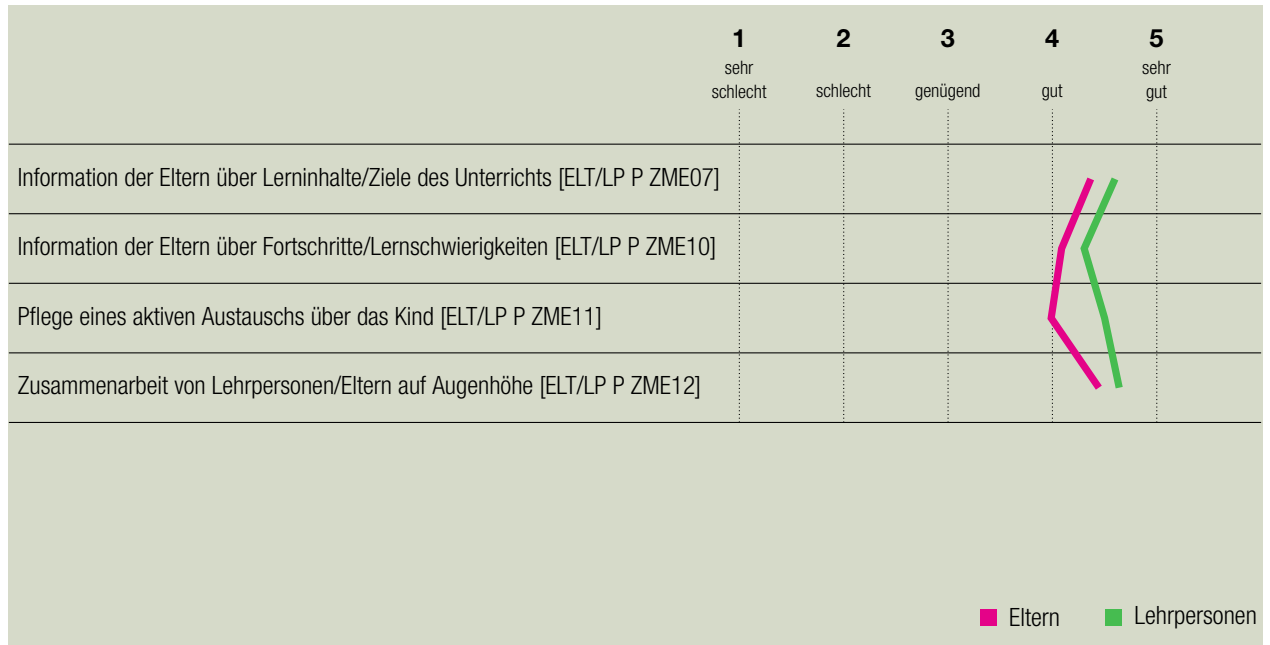


Die Schulführung und das Team pflegen auf allen Ebenen – Schulgemeinde, Schule, Klasse, Kind – eine offene, zielführende und zuverlässige Informationspraxis. Es existieren zweckmässige Vorgaben, welche die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern transparent regeln und von den Schulmitarbeitenden gut berücksichtigt werden. Beispielsweise werden die Eltern regelmässig mittels Briefen von der Schulleitung und zu übergreifenden Themen durch die Newsletter der Geschäftsleitung informiert. Die beiden Homepages der Schule Ebmatingen und der Schule Maur geben über Generelles ansprechend Auskunft. Zu Schuljahresbeginn schafft eine Broschüre einen Überblick über die wichtigsten Belange. Fast alle Eltern erachten sich von der Schule gut oder sehr gut informiert (ELT P ZME01).

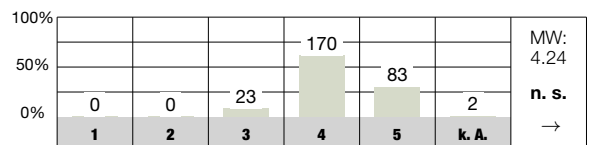
Die wichtigsten Bereiche der seit Jahren institutionalisierten Elternmitwirkung sind in einem Reglement festgelegt. Der Elternrat (ERA) konstituiert sich mit Klassendelegierten und engagiert sich in vielfältigen Arbeitsgebieten. Er organisiert z. B. mehrmals im Jahr die «Power Break» oder beteiligt sich intensiv an der Lesenacht und in Projektwochen. Die Delegierten präsentieren den Elternrat jeweils am Klassenelternabend und führen das Wahlprozedere durch. Ferner bezieht die Schule die Eltern aktiv in die Schul- und Unterrichtsentwicklung mit ein, indem eine Delegation jeweils an einem der zwei Planungstage dabei ist und zu Themen des Schulprogramms oder der Jahresplanung mitdiskutiert. Die Elternratsdelegierten sind klar der Ansicht, dass sie ihre Anliegen gut einbringen können und ernst

genommen werden. Entsprechende Aussagen der schriftlichen Befragung werden ein wenig kritischer eingeschätzt (ELT ZME03-05). Zwei- bis dreimal pro Jahr finden unter dem Vorsitz des Geschäftsleiters Koordinationssitzungen statt mit allen ERA-Präsidien der Schulhäuser, den Schulleitungen und der Schulverwaltung.

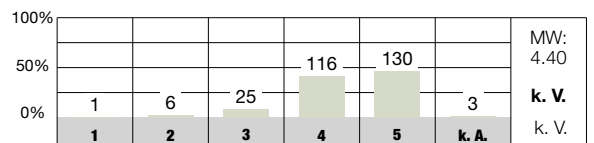
Alle Klassenlehrpersonen berichten per Quintalsbrief gemäss den Verbindlichkeiten der Schule über das Geschehen in der Klasse. Dabei erhalten die Eltern meistens eine gute Übersicht über die Unterrichtsinhalte und Lernziele in den Fächern Mathematik, Deutsch, Natur – Mensch – Gesellschaft und Religion – Kultur – Ethik. Die meisten Eltern sehen sich darüber gut oder sehr gut informiert (ELT P ZME07). Weitere Kanäle wie Mails, SMS, die digitale «Schulagenda», attraktive Beiträge zu einzelnen Aktivitäten auf der Website oder die mindestens jährlich stattfindenden Elternabende/-gespräche ermöglichen guten Kontakt und vielfältige Information. In den «Feedbackgesprächen» mit den Elterndelegierten werden beispielsweise die Resultate der schriftlichen Elternbefragung, welche diese regelmässig mit den Eltern der Klasse durchführen, sowie die Art der Zusammenarbeit besprochen. Die meisten Eltern sehen sich auch über die Entwicklungen ihres Kindes gut oder sehr gut informiert (ELT P ZME10). Teilweise schreiben die Lehrpersonen ausführliche Berichte zum Lernstand der Kinder mit Stärken und Entwicklungsbereichen oder sie kommunizieren punktuell deren positiven Besonderheiten (Good News).



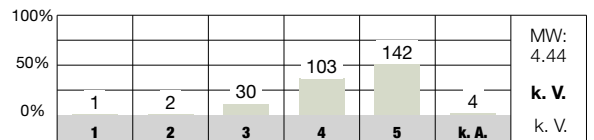
Ich werde über wichtige Belange dieser Schule informiert. [ELT P ZME01]



Ich habe genügend Möglichkeiten, mit der Klassenlehrperson in Kontakt zu kommen (z. B. Elternabende, Elterngespräche). [ELT P ZME08]



Ich fühle mich von der Klassenlehrperson ernst genommen. [ELT P ZME12]



**Antwortmöglichkeiten**

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

**Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung**

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Gesundheitsförderung und Prävention



**Vielfältige Massnahmen zur Prävention setzt das Schulteam abgesprochen, zielgerichtet und gewinnbringend um. Die Förderung der physischen Gesundheit erfolgt passend.**



- » Die Schule hat hervorragende Beratungsangebote etabliert, welche allen Beteiligten bekannt sind und rege genutzt werden. Die Themen Prävention und Gesundheitsförderung sind an der Schule präsent und werden im Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung wiederholt aufgegriffen.
- » Mit regelmässig durchgeführten und sinnvoll aufgebauten Präventionsprojekten stärkt das Schulteam die sozialen- und personalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Das konkrete Vorgehen ist schriftlich festgehalten und fixer Bestandteil der Jahresplanung.
- » Die Förderung der physischen Gesundheit fokussiert an der Schule auf Bewegung und «gesundes» Essen. Neben einzelnen verbindlichen Elementen ist die Umsetzung weitgehend lehrpersonenabhängig.



Das Schulteam setzt sich im Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung verschiedentlich mit Themen der Gesundheitsförderung und Prävention auseinander. So sind beispielsweise Spiele zur Auflockerung im Unterricht, Unterrichtseinheiten für draussen oder aufbereitete Präventionslektionen entstanden. Eine systematische Überprüfung findet im Bereich des Klassenklimas statt. Die Schulkinder werden halbjährlich zum Zusammenleben in der Klasse befragt und die Ergebnisse anschliessend zwischen Klassenlehrperson und SSA besprochen. Mit der SSA und der SSP hat die Schule zwei hilfreiche Angebote eingerichtet, deren Einsatz, kompetente Beratung sowie Unterstützung von den Schulkindern, den Eltern und den Lehrpersonen geschätzt und rege genutzt werden. Zur psychosozialen Gesundheit der Schulmitarbeitenden trägt das gute und unterstützende Arbeitsklima bei. Seit Kurzem geht das Schulteam auf freiwilliger Basis jeweils mittwochs gemeinsam spazieren oder laufen.

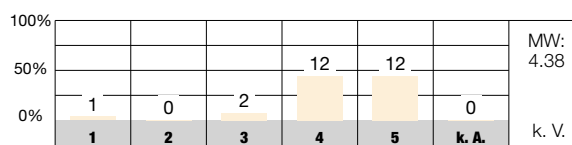
Die Präventionsarbeit der Schule ist entlang des Gewaltpräventionsprojektes «Chili» organisiert. Dieses ist an die eigenen Bedürfnisse angepasst, über die Stufen zirkulär aufgebaut und wird von der SSA eng begleitet. Es ist vorgesehen, dass zweimal im Quintal eine Lektion zu einem der fünf Themenbereiche gehalten wird. Die sozialen Kompetenzen fördern die Lehrpersonen abgesprochen mit verschiedenen Elementen wie dem Leecher- und Klassenrat, dem Einsatz von Streitschlichtern oder dem «Friedensbrett». Diese ermöglichen den Schulkindern unter anderem den konstruktiven Umgang mit Konflikten zu erlernen, ihre eigene Meinung zu äussern und zu vertreten sowie konträre Haltun-

gen zu akzeptieren. In vielen Klassen werden zudem Elemente der Selbstreflexion oder kooperative Lernformen eingesetzt, um die personalen Kompetenzen zu stärken. Die Fachpersonen für Schulsozialarbeit (SSA, SSP) sowie externe Stellen ergänzen die Präventionsarbeit mit Angeboten zur Medienerziehung, Genderthematik oder Klasseninterventionen. Ein Ablauf zur Früherkennung und -intervention bei Entwicklungsrisiken besteht.

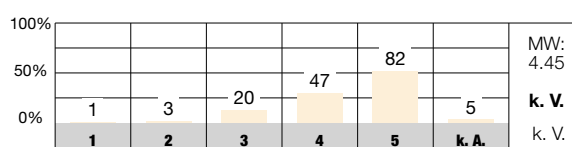
Auf dem Pausenplatz stehen den Schulkindern attraktive Angebote wie Klettergerüst, Sportplätze, Tischfussball oder kleine Hütten zur Verfügung, welche sowohl das Bewegungs- wie auch das Ruhebedürfnis passend unterstützen. Wie gezielt die Schulkinder in den kurzen Pausen oder während der Lektionen zur Bewegung animiert werden, ist in den Klassen unterschiedlich. Teilweise wird die Bewegung durch angeleitete Spiele oder Karten mit Aktivierungsübungen gezielt gefördert und mit den Schulkindern thematisiert, was bei Unruhe oder Unkonzentriertheit getan werden kann. In vielen Schulzimmern stehen Sofas oder Leseecken als Rückzugsorte zur Verfügung. Gezielt angeleitete Konzentrations- oder Entspannungseinheiten kommen weniger zum Einsatz. Gesunde Ernährung wird an der Schule systematisch im Rahmen der Aufklärung zu gesundem «Znüni», der Zahnprophylaxe und der «Power Break» thematisiert. Weitere Elemente, welche die Ernährungskompetenz der Schulkinder fördern, kommen situativ und unterschiedlich regelmässig zum Einsatz. Das freiwillige Schulsportangebot stellt ein weiteres Element der Gesundheitsförderung dar.



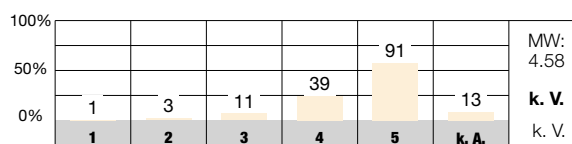
Im Rahmen unserer Schulentwicklung verfolgen wir Ziele zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention. [LP P GFP08]



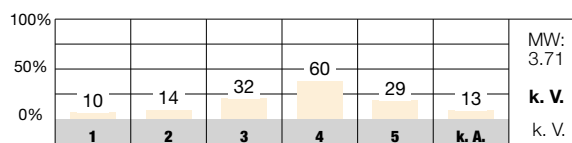
Im Unterricht lerne ich neben dem Schulstoff auch andere Dinge, die fürs Leben wichtig sind (z. B. Umgang mit anderen, Probleme lösen, mich selbstsicher fühlen). [SCH P GFP05]



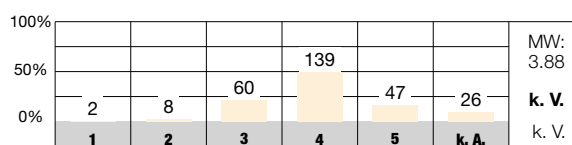
Wenn ich mit anderen Schülerinnen oder Schülern Probleme habe (z. B. Gewalt, Mobbing), erhalte ich von den Lehrpersonen und anderen Erwachsenen an der Schule Unterstützung. [SCH P GFP07]



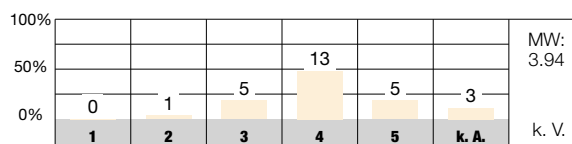
Ich lerne im Unterricht, was «gesund essen» heisst. [SCH P GFP03]



An dieser Schule lernt mein Kind, sich gesund zu ernähren. [ELT P GFP03]



An unserer Schule wird die gesunde Ernährung gezielt im Unterricht thematisiert. [LP P GFP02]



**Antwortmöglichkeiten**

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

**Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung**

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

## Anhang

# Methoden und Instrumente

### **Dokumentenanalyse**

Zur Vorbereitung auf die Evaluation studiert das Evaluationsteam zuerst das Portfolio mit wichtigen Angaben und Dokumenten zur Schule sowie ihrer Entwicklungsreflexion. Diese Dokumentenanalyse dient zur Beschaffung von Informationen, zur Formulierung von offenen Fragen und zur Hypothesenbildung, welche in die Evaluationsplanung und die Anpassung der Evaluationsinstrumente einfließen.

### **Schriftliche Befragung**

Lehrpersonen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe werden vor dem Evaluationsbesuch mittels Fragebogen zu wichtigen Aspekten der Schul- und Unterrichtsqualität schriftlich befragt. In Tagesschulen nehmen zusätzlich Betreuungspersonen an der Befragung teil. Die Ergebnisse dieser quantitativen Datenerhebung fließen zusammen mit den qualitativ erhobenen Daten in die Beurteilung der Schule ein.

### **Einzel- und Gruppeninterviews**

In Interviews werden verschiedene Aspekte vertieft ausgeleuchtet, und es wird auch nach Interpretationen und Zusammenhängen gesucht. In der Regel wird mit Leitungspersonen ein Einzelinterview geführt, wogegen mit Vertretern der Schulbehörde, mit Lehr-, Fach- und Betreuungspersonen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern in der Regel Gruppeninterviews geführt werden.

### **Beobachtungen**

Unterrichtsbesuche stellen für das Evaluationsteam eine wertvolle Möglichkeit dar, Einblick in die Unterrichtspraxis der Schule zu erhalten. Die Evaluatorinnen und Evaluatoren bewerten nicht die einzelne Unterrichtseinheit, sondern machen sich aufgrund der gesammelten Beobachtungen ein Bild über die Unterrichtsqualität an der Schule als Ganzes. Dabei können kulturelle Merkmale beschrieben, die Bandbreite der Beobachtungen geschildert und exemplarische Beispiele benannt werden. Beobachtet werden ferner auch das Geschehen im und rund ums Schulhaus sowie je nach Evaluationsfokus eine Sitzung des Schulteams. In Tagesschulen werden zusätzlich Beobachtungen in der Betreuung durchgeführt.

### **Triangulation und Bewertung**

Für die Beurteilung werden die quantitativen und die qualitativen Daten den Qualitätsansprüchen und Indikatoren zugeordnet. So wird sichtbar, wo die Einschätzung der verschiedenen Gruppen einheitlich ist und wo unterschiedliche Perspektiven zu abweichenden Beurteilungen führen. Der Einsatz der verschiedenen qualitativen wie auch quantitativen Methoden sowie der Einbezug mehrerer Personengruppen und die Abstimmung im Evaluationsteam führen zu einem breit abgestützten und triangulierten Bild der Schule.

## Anhang

# Datenschutz und Information

Die Fachstelle für Schulbeurteilung verpflichtet sich zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. Informationen von oder über Einzelpersonen werden zu anonymisierten Aussagen verarbeitet. Wenn bei der Arbeit einzelner Personen gravierende Qualitätsmängel festgestellt werden, welche allenfalls strafrechtlich relevant sind, oder wenn Vorschriften oder Pflichten verletzt werden, muss das Evaluationsteam die vorgesetzte Stelle informieren. In diesen Fällen wird gegenüber der betroffenen Einzelperson Transparenz gewährleistet, d. h. sie wird darüber orientiert, wer mit welcher Information bedient werden muss.

Der Bericht der Fachstelle für Schulbeurteilung geht an die Schulleitung und an das Schulpräsidium. Damit wird die Schulgemeinde primäre Informationsträgerin. Die Fachstelle für Schulbeurteilung verweist deshalb Anfragen zur Bekanntgabe der Evaluationsergebnisse einer bestimmten Schule grundsätzlich an die zuständige Schulbehörde.

Mit dem Gesetz über Information und Datenschutz (IDG) wurde im Kanton Zürich das Öffentlichkeitsprinzip eingeführt. Das Gesetz will das Handeln der öffentlichen Organe transparent gestalten, um so die freie Meinungsbildung, die Wahrnehmung der demokratischen Rechte und die Kontrolle des staatlichen Handelns zu erleichtern. Die Schulgemeinde und die Schulbehörde sind öffentliche Organe und haben deshalb ihre Information gemäss diesen Bestimmungen zu gestalten. Da der Evaluationsbericht keine schützenswerten Personendaten enthält, unterliegt er grundsätzlich dem Öffentlichkeitsprinzip.

## Anhang

# Beteiligte

### **Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung**

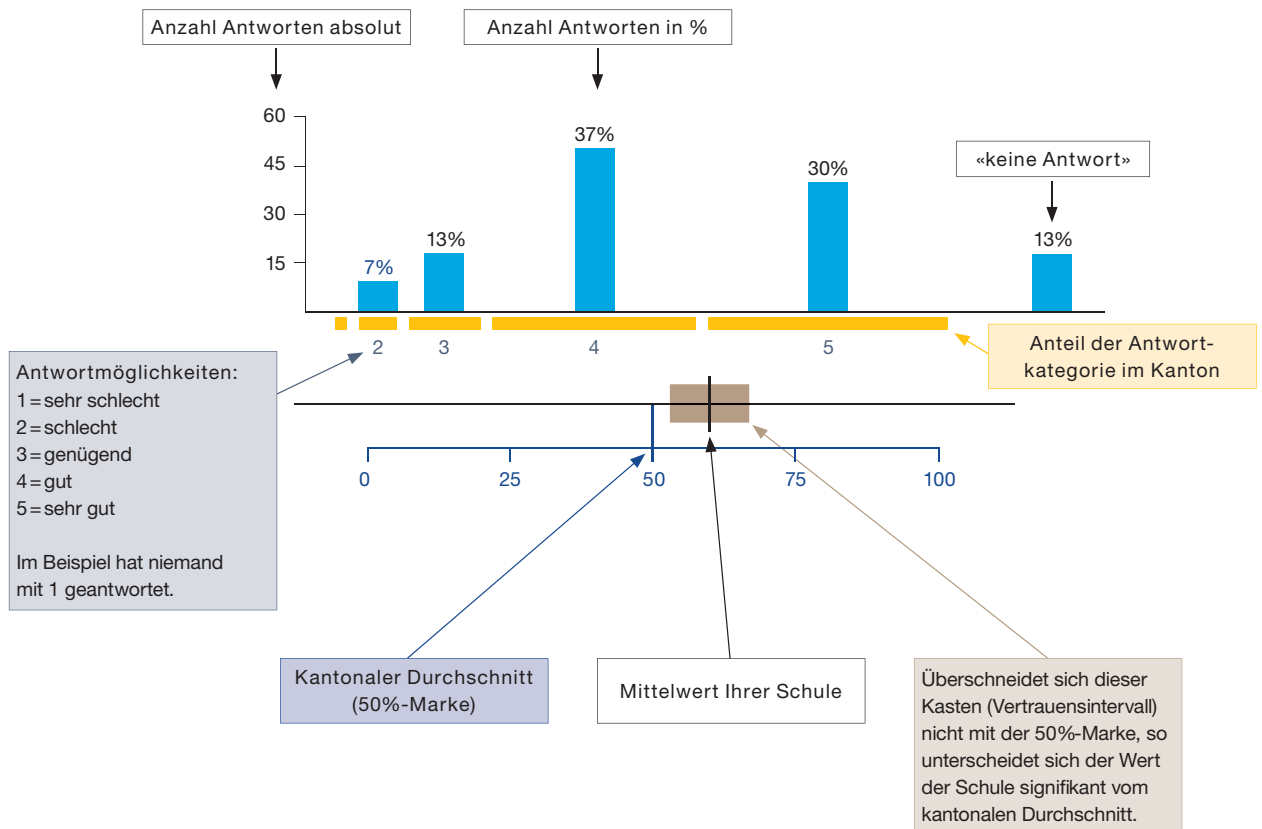
- » Alexandra Wettstein (Teamleitung)
- » Sabine Zaugg
- » Edith Portenier

### **Kontaktpersonen der Schule**

- » Serge Künzler (Schulleitung)
- » Roberto Gardin (Geschäftsleitung)
- » Stephan Oehen (Schulpräsidium)

## Anhang

# Ergebnisse der schriftlichen Befragung



### Erklärungen zu weiteren Angaben in der Auswertung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule\*
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule\*
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule\*

\* Bei diesen Tendenzen ist zu beachten, dass es sich nicht mehr um die gleichen Befragten handelt.

Bei der Auswertung der Lehrpersonenbefragung entfällt der Vergleich mit dem Kanton.

## Anhang

# Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung

### Grösse der Grundgesamtheit

N Anzahl der Personen, die an der Befragung teilgenommen haben

### Befragtengruppen

SCH Schülerinnen und Schüler  
ELT Eltern  
LP Lehrpersonen  
BP Betreuungspersonen

### Stufen

P Kindergartenstufe/Primarstufe  
S Sekundarstufe

### Qualitätsprofil Regelschulen

SGE Schulgemeinschaft  
UGS Unterrichtsgestaltung  
INF Individuelle Förderung  
BEP Beurteilungspraxis  
DIU Digitalisierung im Unterricht  
ZIS Zusammenarbeit im Schulteam  
SFÜ Schulführung  
SUE Schul- und Unterrichtsentwicklung  
ZME Zusammenarbeit mit den Eltern

### Fokusthemen Regelschule

ADL Altersdurchmisches Lernen  
BWW Berufswahlvorbereitung (nur Sekundarstufe)  
DBI Demokratiebildung  
FÜK Förderung überfachlicher Kompetenzen  
GFP Gesundheitsförderung und Prävention  
KSS Kulturelle, soziale und sprachliche Vielfalt  
PDA Pflege der Aussenkontakte  
SPA Sonderpädagogische Angebote  
SFD Sprachförderung Deutsch im Regelunterricht  
TAS Tagesschule (inkl. BEA Betreuungsangebot)



## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Ebmatingen, Maur, Schülerinnen und Schüler

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 161**

| Schulgemeinschaft |   |  |               |      |                             |                   |  |                                 |  |
|-------------------|---|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.               | Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil „gut“ und „sehr gut“ | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| SCH P SGE01       | Ich fühle mich wohl an unserer Schule.  |  |               | 0    | 90%                         | 4.56              | n. s.  | ↗                               | 4.71   |
| SCH P SGE03       | Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.                                      |  |               | 161  | 68%                         | 3.76              | +  | ↗                               | 4.02   |
| SCH P SGE12       | An unserer Schule werden alle Schülerinnen und Schüler so akzeptiert, wie sie sind.                               |  |               | 0    | 77%                         | 4.02              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P SGE05       | Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehrpersonen ein.           |  |               | 0    | 91%                         | 4.48              | +  | ↗                               | 4.57   |
| SCH P SGE06       | Wir unternehmen manchmal etwas mit anderen Klassen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe). |  |               | 0    | 61%                         | 4.13              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P SGE09       | Die Schulregeln werden regelmässig mit uns Schülerinnen und Schülern besprochen.                                  |  |               | 0    | 74%                         | 4.19              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P SGE10       | An unserer Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn man sich nicht an die Regeln hält.                           |  |               | 0    | 89%                         | 4.52              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |



| Nr.         | Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
|-------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| SCH P SGE11 | Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.  |  |               | 0    | 86%                         | 4.41              | +  | →                               | 4.53   |
| SCH P SGE14 | Ich werde von den Lehrpersonen an unserer Schule ernst genommen.   |  |               | 1    | 97%                         | 4.70              | +  | ↗                               | 4.76   |
| SCH P SGE15 | Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z. B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden. |  |               | 2    | 83%                         | 4.43              | +  | →                               | 4.49   |

| <b>Unterrichtsgestaltung</b> |  |  |               |      |                             |                   |  |                                 |  |
|------------------------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.                          | Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| SCH P UGS01                  | Ich fühle mich wohl in meiner Klasse.  |  |               | 2    | 90%                         | 4.57              | n. s.  | →                               | 4.74   |
| SCH P UGS02                  | Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören. |  |               | 2    | 92%                         | 4.64              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P UGS03                  | Meine Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.                              |  |               | 2    | 92%                         | 4.67              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |



| Nr.         | Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
|-------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| SCH P UGS04 | Meine übrigen Lehrpersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.                                |  |               | 2    | 88%                         | 4.39              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P UGS05 | Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.                        |  |               | 2    | 90%                         | 4.65              | +  | ↗                               | 4.68   |
| SCH P UGS06 | Meine übrigen Lehrpersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.                     |  |               | 2    | 81%                         | 4.33              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P UGS07 | Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns unsere Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen. |  |               | 2    | 90%                         | 4.48              | +  | ↗                               | 4.59   |
| SCH P UGS08 | Wenn ich gut arbeite, werde ich von meiner Klassenlehrperson gelobt.   |  |               | 2    | 87%                         | 4.43              | +  | ↗                               | 4.51   |
| SCH P UGS09 | Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.  |  |               | 2    | 91%                         | 4.57              | +  | ↗                               | 4.67   |
| SCH P UGS10 | Im Unterricht kann ich meistens in Ruhe lernen.  |  |               | 2    | 74%                         | 3.94              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P UGS11 | Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.               |  |               | 2    | 93%                         | 4.63              | +  | ↗                               | 4.69   |



| Nr.         | Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
|-------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| SCH P UGS12 | Meine übrigen Lehrpersonen sagen mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind. |  |               | 2    | 81%                         | 4.31              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P UGS13 | Meine Klassenlehrperson kann gut erklären.   |  |               | 2    | 97%                         | 4.82              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P UGS14 | Meine übrigen Lehrpersonen können gut erklären.  |  |               | 2    | 86%                         | 4.31              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P UGS15 | Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson interessant.   |  |               | 2    | 90%                         | 4.51              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P UGS16 | Ich finde den Unterricht bei meinen übrigen Lehrpersonen interessant.                                      |  |               | 2    | 67%                         | 3.90              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |

### Individuelle Förderung

| Nr.         | Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
|-------------|---|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| SCH P INF01 | Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.     |  |               | 2    | 89%                         | 4.52              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P INF02 | Meine übrigen Lehrpersonen geben den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben. |  |               | 2    | 62%                         | 3.89              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |



| Nr.         | Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
|-------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| SCH P INF03 | Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.                      |  |               | 2    | 82%                         | 4.41              | n. s.  | →                               | 4.56   |
| SCH P INF05 | Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mit einzelnen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.                 |  |               | 2    | 90%                         | 4.57              | +  | ↗                               | 4.62   |
| SCH P INF06 | Meine Klassenlehrperson lässt sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.     |  |               | 2    | 91%                         | 4.52              | +  | k. V.                           | 4.43   |
| SCH P INF07 | Meine übrigen Lehrpersonen lassen sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin. |  |               | 2    | 73%                         | 4.03              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P INF09 | Ich lerne in der Schule Techniken, die mir helfen, selbstständig zu lernen.  |  |               | 2    | 89%                         | 4.46              | +  | k. V.                           | 4.56   |

## Beurteilungspraxis

| Nr.         | Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?                                   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
|-------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| SCH P BEP15 | Meine Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewertet. |  |               | 2    | 82%                         | 4.41              | +  | ↗                               | 4.50   |



| Nr.         | Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht<br><br>keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
|-------------|---|---|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| SCH P BEP16 | Meine übrigen Lehrpersonen sagen uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerten.  |   | 2    | 69%                         | 4.10              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P BEP10 | Neben Prüfungen mit Noten gibt es regelmässig unbenotete Lernkontrollen, die mir zeigen, was ich schon gut kann und was ich noch lernen muss. |   | 2    | 77%                         | 4.22              | +  | k. V.                           | 4.41   |
| SCH P BEP11 | Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte.                                 |   | 2    | 87%                         | 4.46              | n. s.  | ↗                               | 4.63   |
| SCH P BEP12 | Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.   |   | 2    | 86%                         | 4.37              | n. s.  | →                               | 4.53   |
| SCH P BEP13 | Meine Klassenlehrperson bespricht mit mir regelmässig meine Selbsteinschätzungen.   |   | 2    | 59%                         | 3.83              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P BEP18 | Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.   |   | 2    | 89%                         | 4.50              | +  | ↗                               | 4.62   |



| Digitalisierung im Unterricht |   |  |               |      |                             |                   |  |                                 |  |
|-------------------------------|---|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.                           | Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| SCH P DIU03                   | Wir lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.                                  |  |               | 2    | 92%                         | 4.70              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P DIU04                   | Wir nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten). |  |               | 2    | 88%                         | 4.54              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P DIU06                   | Wir sprechen im Unterricht über Gefahren der Nutzung von Internet und sozialen Medien.                              |  |               | 2    | 86%                         | 4.53              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |

| Schul- und Unterrichtsentwicklung |   |  |               |      |                             |                   |  |                                 |  |
|-----------------------------------|---|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.                               | Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?                        | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| SCH P SUE09                       | Meine Klassenlehrperson fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zum Unterricht. |  |               | 2    | 65%                         | 3.86              | +  | k. V.                           | 3.98   |



| Gesundheitsförderung und Prävention (Fokusthema) |  |  |               |   |                             |                   |  |                                 |  |
|--|--|--|---------------|---|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.  | Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | 0 | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| SCH P GFP01                                      | Ich erhalte im Unterricht immer wieder Möglichkeiten, mich zu bewegen oder zu lockern.   |  |               | 0 | 84%                         | 4.39              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P GFP03                                      | Ich lerne im Unterricht, was "gesund essen" heisst.  |  |               | 0 | 56%                         | 3.71              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P GFP05                                      | Im Unterricht lerne ich neben dem Schulstoff auch andere Dinge, die fürs Leben wichtig sind (z. B. Umgang mit anderen, Probleme lösen, mich selbstsicher fühlen).            |  |               | 0 | 82%                         | 4.45              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P GFP07                                      | Wenn ich mit anderen Schülerinnen oder Schülern Probleme habe (z. B. Gewalt, Mobbing), erhalte ich von den Lehrpersonen und anderen Erwachsenen an der Schule Unterstützung. |  |               | 0 | 82%                         | 4.58              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| SCH P GFP10                                      | Wenn ich persönliche Probleme habe (z. B. in der Familie, mit Noten oder allgemein Schulstress), erhalte ich an der Schule Hilfe.  |  |               | 0 | 77%                         | 4.52              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |



## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Ebmatingen, Maur, Eltern

Anzahl Eltern, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 289**

| Schulgemeinschaft |  |  |               |      |                             |                   |  |                                 |  |
|-------------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.               | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil „gut“ und „sehr gut“ | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P SGE01       | Mein Kind fühlt sich wohl an dieser Schule.  |  |               | 4    | 96%                         | 4.41              | n. s.  | →                               | 4.57   |
| ELT P SGE02       | Das Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.                                    |  |               | 8    | 90%                         | 4.31              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P SGE04       | Die Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.                        |  |               | 7    | 78%                         | 4.09              | +  | ↗                               | 4.19   |
| ELT P SGE06       | Die Klasse meines Kindes unternimmt manchmal etwas mit anderen Klassen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).        |  |               | 5    | 59%                         | 3.97              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P SGE07       | Das Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).   |  |               | 6    | 75%                         | 4.06              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P SGE12       | Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren. |  |               | 8    | 77%                         | 4.11              | n. s.  | →                               | 4.38   |
| ELT P SGE13       | Das Schulteam fördert einen toleranten Umgang mit Vielfalt.  |  |               | 8    | 81%                         | 4.14              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |



| Nr.         | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
|-------------|---|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| ELT P SGE10 | An dieser Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn sich die Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten. |  |               | 8    | 82%                         | 4.20              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P SGE11 | Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt.                  |  |               | 7    | 60%                         | 4.06              | n. s.  | →                               | 4.34   |
| ELT P SGE16 | An dieser Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.  |  |               | 6    | 70%                         | 4.06              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |

| Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit |   |   |               |      |   |                   |  |                                 |  |
|---|---|---|---------------|------|---|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.                                     |   | 5 = sehr zufrieden<br>4 = zufrieden<br>3 = teilweise zufrieden<br>2 = unzufrieden<br>1 = sehr unzufrieden | keine Antwort | leer | Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P SGE90                             | Mit dem Klima an dieser Schule bin ich... |   |               | 4    | 90%                                     | 4.23              | n. s.  | →                               | 4.48   |



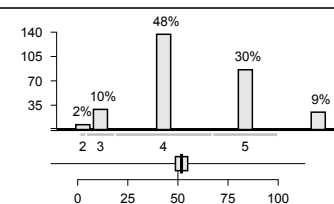
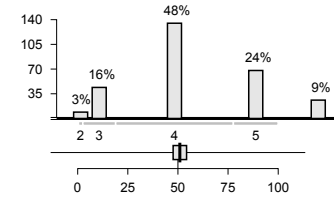
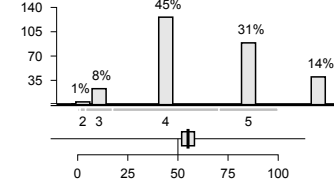
| Unterrichtsgestaltung |  |  |               |      |                             |                   |  |                                 |  |
|-----------------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.                   | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P UGS01           | Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.   |  |               | 8    | 95%                         | 4.42              | n. s.  | →                               | 4.54   |
| ELT P UGS02           | Die Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören. |  |               | 7    | 93%                         | 4.38              | n. s.  | k. V.                           | 4.54   |
| ELT P UGS03           | Die Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.                              |  |               | 5    | 81%                         | 4.31              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P UGS07           | Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen. |  |               | 7    | 85%                         | 4.29              | +  | ↗                               | 4.36   |
| ELT P UGS08           | Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.                                    |  |               | 5    | 86%                         | 4.38              | n. s.  | ↗                               | 4.52   |
| ELT P UGS10           | Im Unterricht kann mein Kind meistens in Ruhe lernen.  |  |               | 8    | 72%                         | 4.05              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P UGS15           | Der Unterricht der Klassenlehrperson meines Kindes ist interessant.  |  |               | 9    | 86%                         | 4.30              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |

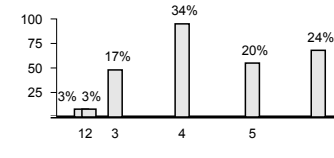
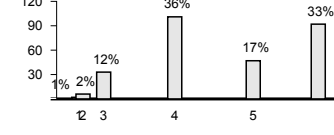


| Individuelle Förderung |  |  |               |      |                             |                   |  |                                 |  |
|------------------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.                    | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?                                  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P INF01            | Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche seinem Lernstand entsprechen.        |  |               | 8    | 85%                         | 4.25              | +  | ↗                               | 4.25   |
| ELT P INF04            | Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.                       |  |               | 6    | 82%                         | 4.15              | +  | ↗                               | 4.23   |
| ELT P INF05            | Die Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mein Kind angemessen zu unterstützen.              |  |               | 9    | 76%                         | 4.15              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P INF09            | Die Klassenlehrperson vermittelt meinem Kind Techniken, die ihm helfen, selbstständig zu lernen. |  |               | 9    | 77%                         | 4.16              | +  | k. V.                           | 4.26   |

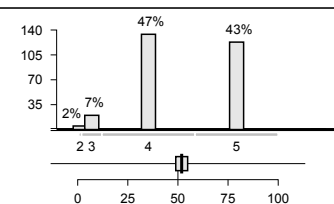
| Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit |   |   |               |      |   |                   |  |                                 |  |
|--|---|---|---------------|------|---|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.  |   | 5 = sehr zufrieden<br>4 = zufrieden<br>3 = teilweise zufrieden<br>2 = unzufrieden<br>1 = sehr unzufrieden | keine Antwort | leer | Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P INF90                                  | Mit der Art, wie mein Kind individuell gefördert wird, bin ich... |   |               | 9    | 75%                                     | 4.01              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |

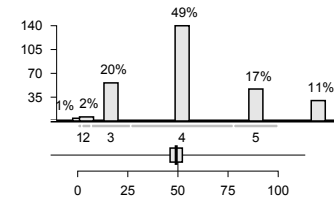


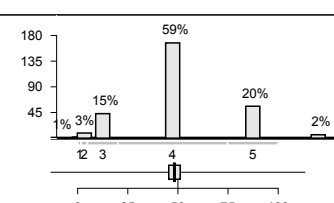
| Beurteilungspraxis |   |  |   |      |                             |                   |  |                                 |  |
|--------------------|---|--|---|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.                | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort   | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P BEP11        | Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte. |  |   | 5    | 79%                         | 4.22              | n. s.  | ↗                               | 4.35   |
|                    |   |  |   |      |                             |                   |  |                                 |  |
| ELT P BEP12        | Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.   |  |   | 7    | 72%                         | 4.07              | n. s.  | ↗                               | 4.20   |
|                    |   |  |   |      |                             |                   |  |                                 |  |
| ELT P BEP18        | Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.   |  |   | 6    | 76%                         | 4.27              | +  | →                               | 4.32   |
|                    |   |  |  |      |                             |                   |  |                                 |  |

| Digitalisierung im Unterricht |  |  |  |      |                             |                   |  |                                 |  |
|-------------------------------|--|--|--|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.                           | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort  | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P DIU04                   | Mein Kind nutzt Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).                 |  |  | 7    | 53%                         | 3.94              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
|                               |  |  |  |      |                             |                   |  |                                 |  |
| ELT P DIU06                   | Die Klassenlehrperson spricht im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien. |  |  | 8    | 53%                         | 4.04              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
|                               |  |  |  |      |                             |                   |  |                                 |  |



| Unterricht – Gesamtzufriedenheit |   |   |               |      |   |                   |  |                                 |  |
|----------------------------------|---|---|---------------|------|---|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.                              |   | 5 = sehr zufrieden<br>4 = zufrieden<br>3 = teilweise zufrieden<br>2 = unzufrieden<br>1 = sehr unzufrieden | keine Antwort | leer | Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P UGS90                      | Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich... |                         |               | 6    | 91%                                     | 4.38              | n. s.  | →                               | 4.51   |

| Schulführung |   |  |               |      |                             |                   |  |                                 |  |
|--------------|---|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.          | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht         | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P SFÜ16  | Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert. |  |               | 6    | 66%                         | 3.92              | n. s.  | ↗                               | 4.23   |

| Schulführung – Gesamtzufriedenheit |  |   |               |      |   |                   |  |                                 |  |
|------------------------------------|--|---|---------------|------|---|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.                                |  | 5 = sehr zufrieden<br>4 = zufrieden<br>3 = teilweise zufrieden<br>2 = unzufrieden<br>1 = sehr unzufrieden | keine Antwort | leer | Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P SFÜ90                        | Mit der Führung dieser Schule bin ich... |                       |               | 6    | 79%                                     | 4.02              | n. s.  | →                               | 4.44   |



| Schul- und Unterrichtsentwicklung |   |  |               |      |                             |                   |  |                                 |  |
|-----------------------------------|---|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.                               | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?           | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P SUE04                       | Die Schule setzt sich laufend dafür ein, die Qualität zu verbessern.      |  |               | 7    | 73%                         | 3.97              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P SUE10                       | Bei wichtigen schulischen Themen werden wir nach unserer Meinung gefragt. |  |               | 8    | 51%                         | 3.63              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |

| Zusammenarbeit mit den Eltern |  |  |               |      |                             |                   |  |                                 |  |
|-------------------------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.                           | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P ZME01                   | Ich werde über wichtige Belange dieser Schule informiert.  |  |               | 11   | 91%                         | 4.24              | n. s.  | →                               | 4.42   |
| ELT P ZME07                   | Die Klassenlehrperson informiert mich über Lerninhalte und Ziele ihres Unterrichts.                                    |  |               | 9    | 88%                         | 4.37              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P ZME10                   | Die Klassenlehrperson informiert mich über Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.                         |  |               | 8    | 75%                         | 4.09              | n. s.  | →                               | 4.31   |
| ELT P ZME08                   | Ich habe genügend Möglichkeiten, mit der Klassenlehrperson in Kontakt zu kommen (z. B. Elternabende, Elterngespräche). |  |               | 8    | 88%                         | 4.40              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P ZME11                   | Die Klassenlehrperson pflegt mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.   |  |               | 10   | 69%                         | 3.99              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |

| Nr.         | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
|-------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| ELT P ZME12 | Ich fühle mich von der Klassenlehrperson ernst genommen.   |  |               | 7    | 87%                         | 4.44              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P ZME02 | Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zu dieser Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.                |  |               | 8    | 84%                         | 4.33              | n. s.  | ↗                               | 4.54   |
| ELT P ZME03 | Die Schule ist offen für Anregungen und Kritik.  |  |               | 9    | 65%                         | 3.94              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P ZME04 | Ich fühle mich mit meinen Anliegen von dieser Schule ernst genommen.   |  |               | 10   | 70%                         | 4.10              | -  | →                               | 4.43   |
| ELT P ZME05 | Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an dieser Schule.   |  |               | 6    | 69%                         | 4.06              | n. s.  | ↘                               | 4.40   |
| ELT P ZME06 | Es gibt an dieser Schule regelmässig interessante Elternanlässe.   |  |               | 9    | 49%                         | 3.72              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P ZME09 | Wir Eltern werden bei Aktivitäten in den Klassen (z. B. Projekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen. |  |               | 7    | 66%                         | 3.98              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |



| Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit |  |  |               |            |   |                   |  |                                 |  |     |   |     |   |    |  |   |     |      |       |       |       |
|---|--|--|---------------|------------|---|-------------------|--|---------------------------------|--|-----|---|-----|---|----|--|---|-----|------|-------|-------|-------|
| Nr.   |  | 5 = sehr zufrieden<br>4 = zufrieden<br>3 = teilweise zufrieden<br>2 = unzufrieden<br>1 = sehr unzufrieden  | keine Antwort | leer       | Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |     |   |     |   |    |  |   |     |      |       |       |       |
| ELT P ZME90   | Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich... | <table border="1"><caption>Satisfaction Level Data</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1%</td></tr><tr><td>3</td><td>12%</td></tr><tr><td>4</td><td>61%</td></tr><tr><td>5</td><td>24%</td></tr><tr><td>6</td><td>2%</td></tr></tbody></table> | Rating        | Percentage | 2                                       | 1%                | 3  | 12%                             | 4  | 61% | 5 | 24% | 6 | 2% |  | 4 | 85% | 4.12 | k. V. | k. V. | k. V. |
| Rating  | Percentage   |  |               |            |   |                   |  |                                 |  |     |   |     |   |    |  |   |     |      |       |       |       |
| 2   | 1%   |  |               |            |   |                   |  |                                 |  |     |   |     |   |    |  |   |     |      |       |       |       |
| 3   | 12%  |  |               |            |   |                   |  |                                 |  |     |   |     |   |    |  |   |     |      |       |       |       |
| 4   | 61%  |  |               |            |   |                   |  |                                 |  |     |   |     |   |    |  |   |     |      |       |       |       |
| 5   | 24%  |  |               |            |   |                   |  |                                 |  |     |   |     |   |    |  |   |     |      |       |       |       |
| 6   | 2%   |  |               |            |   |                   |  |                                 |  |     |   |     |   |    |  |   |     |      |       |       |       |



| Gesundheitsförderung und Prävention (Fokusthema) |  |  |               |      |                             |                   |  |                                 |  |
|--|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|--|---------------------------------|--|
| Nr.  | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen) | Tendenz seit letzter Evaluation | durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten |
| ELT P GFP03                                      | An dieser Schule lernt mein Kind, sich gesund zu ernähren.   |  |               | 4    | 66%                         | 3.88              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P GFP05                                      | Mein Kind lernt an der Schule neben dem Schulstoff auch andere Dinge, die fürs Leben wichtig sind (z. B. Umgangsformen, Probleme lösen, Selbstsicherheit). |  |               | 4    | 81%                         | 4.05              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |
| ELT P GFP11                                      | Die Beratungsangebote der Schule (z. B. Schulsozialarbeit) sind in Problemsituationen hilfreich.   |  |               | 4    | 64%                         | 4.04              | k. V.  | k. V.                           | k. V.  |



## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Ebmatingen, Maur, Lehrpersonen

Anzahl Lehrpersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 27**

| Schulgemeinschaft |  |  |               |      |                             |                   |                                 |
|-------------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|
| Nr.               | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
| LP P SGE02        | Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.                                      |  |               | 0    | 96%                         | 4.65              | k. V.                           |
| LP P SGE04        | Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.                         |  |               | 0    | 96%                         | 4.42              | →                               |
| LP P SGE07        | Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).   |  |               | 0    | 96%                         | 4.58              | k. V.                           |
| LP P SGE12        | Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren. |  |               | 0    | 89%                         | 4.00              | ↘                               |
| LP P SGE13        | An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.  |  |               | 0    | 93%                         | 4.28              | k. V.                           |
| LP P SGE08        | In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.                                |  |               | 0    | 93%                         | 4.36              | k. V.                           |
| LP P SGE09        | Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.   |  |               | 0    | 85%                         | 4.39              | k. V.                           |
| LP P SGE10        | In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.                             |  |               | 0    | 93%                         | 4.48              | k. V.                           |



| Nr.        | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?                                   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
|------------|---|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|
| LP P SGE11 | Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehrpersonen einheitlich durchgesetzt. |  |               | 0    | 67%                         | 3.72              | ↘                               |
| LP P SGE16 | An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.                       |  |               | 0    | 89%                         | 4.33              | k. V.                           |

| <b>Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit</b> |   |   |               |      |   |                   |                                 |
|--|---|---|---------------|------|---|-------------------|---------------------------------|
| Nr.  | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt? | 5 = sehr zufrieden<br>4 = zufrieden<br>3 = teilweise zufrieden<br>2 = unzufrieden<br>1 = sehr unzufrieden | keine Antwort | leer | Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
| LP P SGE90                                     | Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...                      |   |               | 0    | 96%                                     | 4.65              | →                               |

| <b>Individuelle Förderung</b> |   |  |               |      |                             |                   |                                 |
|-------------------------------|---|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|
| Nr.                           | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
| LP P INF01                    | Ich gebe den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedliche Aufgaben, welche auf ihren Lernstand abgestimmt sind. |  |               | 0    | 85%                         | 4.09              | →                               |
| LP P INF03                    | Ich gebe den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.                                |  |               | 0    | 85%                         | 4.17              | ↗                               |
| LP P INF05                    | Ich nehme mir oft Zeit, um einzelne Schülerinnen und Schüler gezielt zu unterstützen.                             |  |               | 0    | 85%                         | 4.39              | k. V.                           |



| Nr.        | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht<br><br>keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
|------------|---|---|------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|
| LP P INF06 | Ich lasse die Schülerinnen und Schüler oft erklären, wie sie beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen sind.                             |   | 0    | 78%                         | 3.95              | k. V.                           |
| LP P INF08 | Ich halte zu allen Schülerinnen und Schülern regelmässig fest, was sie schon können und was noch nicht.                             |   | 0    | 59%                         | 3.65              | k. V.                           |
| LP P INF09 | Ich vermittele den Schülerinnen und Schülern Techniken, die ihnen helfen, selbstständig zu lernen.                                  |   | 0    | 96%                         | 4.31              | k. V.                           |
| LP P INF10 | Die Aufgaben im Förderplanungsprozess sind für die Beteiligten (Lehr- und Fachpersonen, Eltern usw.) klar geregelt.                 |   | 0    | 81%                         | 4.32              | k. V.                           |
| LP P INF11 | Die individuellen Förderziele sind den Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen bekannt.                 |   | 0    | 52%                         | 3.88              | k. V.                           |
| LP P INF12 | Die zuständigen Lehr- und Fachpersonen sprechen die Ziele und Inhalte von Klassen- und separativem Förderunterricht miteinander ab. |   | 0    | 85%                         | 4.30              | k. V.                           |
| LP P INF13 | Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Unterricht angemessen zu fördern.             |   | 0    | 67%                         | 3.72              | k. V.                           |
| LP P INF14 | Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen gut in die Klassengemeinschaft zu integrieren.   |   | 0    | 85%                         | 4.13              | k. V.                           |



| Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit |  |  |               |       |   |                   |                                 |    |   |    |     |   |   |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |      |       |
|--|--|--|---------------|-------|---|-------------------|---------------------------------|----|---|----|-----|---|---|-----|---|---|-----|---|---|----|--|---|-----|------|-------|
| Nr.  |  | 5 = sehr zufrieden<br>4 = zufrieden<br>3 = teilweise zufrieden<br>2 = unzufrieden<br>1 = sehr unzufrieden  | keine Antwort | leer  | Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |    |   |    |     |   |   |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |      |       |
| LP P INF90                                   | Mit der Art, wie ich die Schülerinnen und Schüler individuell fördern kann, bin ich... | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>12</td><td>44%</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td><td>30%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>15%</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>4%</td></tr> </table> | Rating        | Count | Percentage                              | 2                 | 2                               | 7% | 3 | 12 | 44% | 4 | 8 | 30% | 5 | 4 | 15% | 1 | 1 | 4% |  | 0 | 44% | 3.50 | k. V. |
| Rating                                       | Count  | Percentage   |               |       |   |                   |                                 |    |   |    |     |   |   |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |      |       |
| 2  | 2  | 7%   |               |       |   |                   |                                 |    |   |    |     |   |   |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |      |       |
| 3  | 12   | 44%  |               |       |   |                   |                                 |    |   |    |     |   |   |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |      |       |
| 4  | 8  | 30%  |               |       |   |                   |                                 |    |   |    |     |   |   |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |      |       |
| 5  | 4  | 15%  |               |       |   |                   |                                 |    |   |    |     |   |   |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |      |       |
| 1  | 1  | 4%   |               |       |   |                   |                                 |    |   |    |     |   |   |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |      |       |

| Beurteilungspraxis |   |  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
|--------------------|---|--|---------------|-------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|----|---|----|-----|---|----|-----|---|----|-----|---|---|-----|------|-------|-----|------|-------|-----|------|-------|
| Nr.                | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht   | keine Antwort | leer  | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| LP P BEP01         | Wir überprüfen regelmässig, inwieweit an unserer Schule die Schülerleistungen vergleichbar beurteilt werden.                                  | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>3</td><td>9</td><td>33%</td></tr> <tr><td>4</td><td>11</td><td>41%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2</td><td>7%</td></tr> <tr><td>1</td><td>4</td><td>15%</td></tr> </table>   | Rating        | Count | Percentage                  | 2                 | 1                               | 4% | 3 | 9  | 33% | 4 | 11 | 41% | 5 | 2  | 7%  | 1 | 4 | 15% |      | 0     | 48% | 3.60 | →     |     |      |       |
| Rating             | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 2                  | 1   | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 3                  | 9   | 33%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 4                  | 11  | 41%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 5                  | 2   | 7%   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 1                  | 4   | 15%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| LP P BEP02         | Bei der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteams.                                  | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>16</td><td>59%</td></tr> <tr><td>4</td><td>4</td><td>15%</td></tr> <tr><td>5</td><td>4</td><td>15%</td></tr> </table>   | Rating        | Count | Percentage                  | 1                 | 1                               | 4% | 2 | 2  | 7%  | 3 | 16 | 59% | 4 | 4  | 15% | 5 | 4 | 15% |      | 0     | 74% | 4.05 | k. V. |     |      |       |
| Rating             | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 1                  | 1   | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 2                  | 2   | 7%   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 3                  | 16  | 59%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 4                  | 4   | 15%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 5                  | 4   | 15%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| LP P BEP03         | Bei der Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteams.                              | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>14</td><td>52%</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>19%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>19%</td></tr> </table>   | Rating        | Count | Percentage                  | 1                 | 1                               | 4% | 2 | 2  | 7%  | 3 | 14 | 52% | 4 | 5  | 19% | 5 | 5 | 19% |      | 0     | 70% | 4.11 | k. V. |     |      |       |
| Rating             | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 1                  | 1   | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 2                  | 2   | 7%   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 3                  | 14  | 52%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 4                  | 5   | 19%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 5                  | 5   | 19%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| LP P BEP04         | Ich spreche mich regelmässig mit meinen Kolleginnen und Kollegen über Inhalt und Anforderungen von Beurteilungsanlässen ab.                   | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>4</td><td>14</td><td>52%</td></tr> <tr><td>5</td><td>9</td><td>33%</td></tr> <tr><td>1</td><td>3</td><td>11%</td></tr> </table>  | Rating        | Count | Percentage                  | 3                 | 1                               | 4% | 4 | 14 | 52% | 5 | 9  | 33% | 1 | 3  | 11% |   | 0 | 85% | 4.35 | k. V. |     |      |       |     |      |       |
| Rating             | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 3                  | 1   | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 4                  | 14  | 52%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 5                  | 9   | 33%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 1                  | 3   | 11%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| LP P BEP05         | Ich führe zusammen mit Kolleginnen und Kollegen regelmässig gleiche Tests oder Lernkontrollen durch.  | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>7%</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td><td>22%</td></tr> <tr><td>5</td><td>11</td><td>41%</td></tr> <tr><td>6</td><td>6</td><td>22%</td></tr> </table>   | Rating        | Count | Percentage                  | 2                 | 2                               | 7% | 3 | 2  | 7%  | 4 | 6  | 22% | 5 | 11 | 41% | 6 | 6 | 22% |      | 0     | 63% | 4.41 | k. V. |     |      |       |
| Rating             | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 2                  | 2   | 7%   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 3                  | 2   | 7%   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 4                  | 6   | 22%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 5                  | 11  | 41%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 6                  | 6   | 22%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| LP P BEP06         | An unserer Schule werden die Ergebnisse von Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen regelmässig besprochen.                  | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>11%</td></tr> <tr><td>4</td><td>12</td><td>44%</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>22%</td></tr> <tr><td>6</td><td>4</td><td>15%</td></tr> </table> | Rating        | Count | Percentage                  | 1                 | 1                               | 4% | 2 | 1  | 4%  | 3 | 3  | 11% | 4 | 12 | 44% | 5 | 6 | 22% | 6    | 4     | 15% |      | 0     | 67% | 4.06 | k. V. |
| Rating             | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 1                  | 1   | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 2                  | 1   | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 3                  | 3   | 11%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 4                  | 12  | 44%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 5                  | 6   | 22%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 6                  | 4   | 15%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| LP P BEP07         | Aus den Ergebnissen von vergleichenden Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen ziehe ich Konsequenzen für meinen Unterricht. | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>4</td><td>12</td><td>44%</td></tr> <tr><td>5</td><td>9</td><td>33%</td></tr> <tr><td>6</td><td>5</td><td>19%</td></tr> </table>  | Rating        | Count | Percentage                  | 3                 | 1                               | 4% | 4 | 12 | 44% | 5 | 9  | 33% | 6 | 5  | 19% |   | 0 | 78% | 4.38 | k. V. |     |      |       |     |      |       |
| Rating             | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 3                  | 1   | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 4                  | 12  | 44%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 5                  | 9   | 33%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |
| 6                  | 5   | 19%  |               |       |                             |                   |                                 |    |   |    |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |     |      |       |

| Nr.        | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht<br><br>keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
|------------|---|---|------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|
| LP P BEP08 | Ich setze vielfältige Beurteilungsformen ein (z. B. Lernkontrollen, Präsentationen, Berichte, Reflexionen).   |   | 0    | 81%                         | 4.55              | k. V.                           |
| LP P BEP09 | Ich lege den Schülerinnen und Schülern den Zweck der Beurteilung ihrer Leistungen offen (formativ, summativ).   |   | 0    | 70%                         | 4.11              | k. V.                           |
| LP P BEP10 | Neben Prüfungen mit Noten setze ich regelmässig unbenotete Lernkontrollen ein, die den Schülerinnen und Schülern zeigen, was sie schon gut können und was sie noch lernen müssen. |   | 0    | 48%                         | 3.79              | k. V.                           |
| LP P BEP11 | Ich sage den einzelnen Schülerinnen und Schülern, was sie in der Schule gut können und worin sie besser sein könnten.   |   | 0    | 85%                         | 4.26              | →                               |
| LP P BEP12 | Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Leistungen selbst einzuschätzen.  |   | 0    | 81%                         | 4.14              | ↗                               |
| LP P BEP13 | Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern regelmässig ihre Selbsteinschätzungen.  |   | 0    | 52%                         | 3.59              | k. V.                           |
| LP P BEP14 | Ich lege vor einer Prüfung oder einer Lernkontrolle fest, was eine genügende oder ungenügende Leistung ist.   |   | 0    | 63%                         | 4.59              | ↗                               |
| LP P BEP15 | Ich sage den Schülerinnen und Schülern im Voraus, wie ich eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerte.   |   | 0    | 41%                         | 4.00              | →                               |
| LP P BEP17 | Bei der Beurteilung von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten werden alle beteiligten Lehrpersonen systematisch einbezogen.   |   | 0    | 81%                         | 4.36              | k. V.                           |

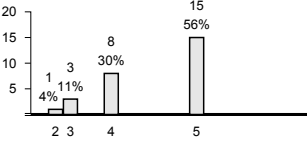
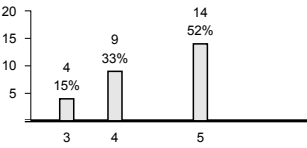
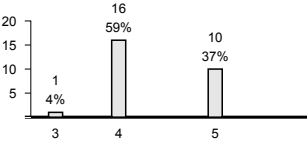
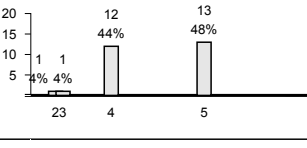
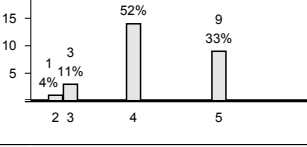
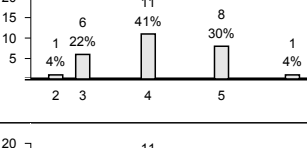
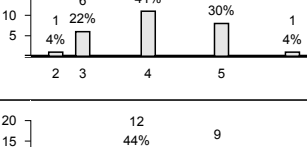
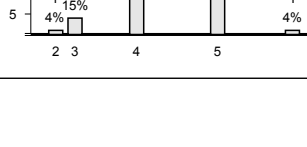


| Digitalisierung im Unterricht |  |  |               |                             |                   |                                 |
|-------------------------------|--|--|---------------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|
| Nr.                           | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
| LP P DIU01                    | An unserer Schule gelten verbindliche Absprachen zur Nutzung von digitalen Medien im Unterricht.   |  | 0             | 67%                         | 4.22              | k. V.                           |
| LP P DIU02                    | Wir überprüfen an unserer Schule regelmässig, ob getroffene Absprachen zur pädagogischen Nutzung von digitalen Medien noch zweckmässig sind. |  | 0             | 70%                         | 4.05              | k. V.                           |
| LP P DIU03                    | Die Schülerinnen und Schüler lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.                                  |  | 0             | 85%                         | 4.39              | k. V.                           |
| LP P DIU04                    | Die Schülerinnen und Schüler nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten). |  | 0             | 63%                         | 4.29              | k. V.                           |
| LP P DIU05                    | Ich fühle mich im Einsatz digitaler Medien im Unterricht kompetent.  |  | 0             | 78%                         | 4.14              | k. V.                           |
| LP P DIU06                    | Ich spreche mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.                       |  | 0             | 59%                         | 3.93              | k. V.                           |
| LP P DIU07                    | Ich thematisiere im Unterricht die Chancen der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.                                     |  | 0             | 48%                         | 3.65              | k. V.                           |
| LP P DIU08                    | Unsere Schule arbeitet im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien gezielt präventiv.  |  | 0             | 59%                         | 4.00              | k. V.                           |



| <b>Zusammenarbeit im Schulteam</b> |  |  |               |           |                             |  |
|------------------------------------|--|--|---------------|-----------|-----------------------------|--|
| Nr.                                | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | 0<br>leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule<br>Tendenz seit letzter Evaluation |
| LP P ZIS01                         | Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.   |  |               | 0         | 93%                         | 4.28 ↗   |
| LP P ZIS02                         | In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.  |  |               | 0         | 93%                         | 4.64 →   |
| LP P ZIS03                         | Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.   |  |               | 0         | 96%                         | 4.54 k. V.   |
| LP P ZIS04                         | Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.   |  |               | 0         | 89%                         | 4.38 k. V.   |
| LP P ZIS05                         | Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.  |  |               | 0         | 93%                         | 4.24 ↗   |
| LP P ZIS06                         | Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.   |  |               | 0         | 96%                         | 4.54 ↗   |
| LP P ZIS07                         | An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.  |  |               | 0         | 81%                         | 4.32 k. V.   |
| LP P ZIS08                         | Ich spreche mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.   |  |               | 0         | 89%                         | 4.58 k. V.   |
| LP P ZIS09                         | Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt. |  |               | 0         | 78%                         | 4.33 k. V.   |



| Nr.        | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?                            | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht         | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
|------------|--|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|
| LP P ZIS10 | Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.          |    |               | 0    | 85%                         | 4.48              | k. V.                           |
| LP P ZIS11 | Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.                                |    |               | 0    | 85%                         | 4.43              | ↗                               |
| LP P ZIS12 | Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen sind gut aufeinander abgestimmt. |   |               | 0    | 96%                         | 4.35              | k. V.                           |
| LP P ZIS13 | Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.                    |  |               | 0    | 93%                         | 4.44              | k. V.                           |
| LP P ZIS14 | Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt.                     |  |               | 0    | 85%                         | 4.22              | k. V.                           |
| LP P ZIS15 | Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.  |  |               | 0    | 70%                         | 4.05              | →                               |
| LP P ZIS16 | Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.               |  |               | 0    | 70%                         | 4.05              | k. V.                           |
| LP P ZIS17 | Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.                               |  |               | 0    | 78%                         | 4.19              | k. V.                           |



| <b>Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit</b> |   |   |               |       |   |                   |                                 |    |   |   |    |   |   |     |   |    |     |   |    |     |  |   |     |      |   |
|--|---|---|---------------|-------|---|-------------------|---------------------------------|----|---|---|----|---|---|-----|---|----|-----|---|----|-----|--|---|-----|------|---|
| Nr.  |   | 5 = sehr zufrieden<br>4 = zufrieden<br>3 = teilweise zufrieden<br>2 = unzufrieden<br>1 = sehr unzufrieden   | keine Antwort | leer  | Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |    |   |   |    |   |   |     |   |    |     |   |    |     |  |   |     |      |   |
| LP P ZIS90   | Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich... | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>11%</td></tr> <tr><td>4</td><td>12</td><td>44%</td></tr> <tr><td>5</td><td>13</td><td>48%</td></tr> </table> | Rating        | Count | Percentage                              | 1                 | 1                               | 4% | 2 | 1 | 4% | 3 | 3 | 11% | 4 | 12 | 44% | 5 | 13 | 48% |  | 0 | 93% | 4.44 | → |
| Rating   | Count   | Percentage  |               |       |   |                   |                                 |    |   |   |    |   |   |     |   |    |     |   |    |     |  |   |     |      |   |
| 1  | 1   | 4%  |               |       |   |                   |                                 |    |   |   |    |   |   |     |   |    |     |   |    |     |  |   |     |      |   |
| 2  | 1   | 4%  |               |       |   |                   |                                 |    |   |   |    |   |   |     |   |    |     |   |    |     |  |   |     |      |   |
| 3  | 3   | 11%   |               |       |   |                   |                                 |    |   |   |    |   |   |     |   |    |     |   |    |     |  |   |     |      |   |
| 4  | 12  | 44%   |               |       |   |                   |                                 |    |   |   |    |   |   |     |   |    |     |   |    |     |  |   |     |      |   |
| 5  | 13  | 48%   |               |       |   |                   |                                 |    |   |   |    |   |   |     |   |    |     |   |    |     |  |   |     |      |   |

| <b>Schulführung</b> |   |  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
|---------------------|---|--|---------------|-------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|-----|---|----|-----|---|----|-----|---|----|-----|------|-------|-----|------|-------|-----|------|---|
| Nr.                 | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht   | keine Antwort | leer  | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| LP P SFÜ01          | Die Mitarbeitengespräche sind zielorientiert.   | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>11%</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td><td>30%</td></tr> <tr><td>5</td><td>16</td><td>59%</td></tr> </table>   | Rating        | Count | Percentage                  | 3                 | 3                               | 11% | 4 | 8  | 30% | 5 | 16 | 59% |   | 0  | 89% | 4.54 | ↗     |     |      |       |     |      |   |
| Rating              | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 3                   | 3   | 11%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 4                   | 8   | 30%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 5                   | 16  | 59%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| LP P SFÜ02          | An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Lehrpersonen gezielt genutzt.      | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>3</td><td>5</td><td>19%</td></tr> <tr><td>4</td><td>15</td><td>56%</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>22%</td></tr> </table>  | Rating        | Count | Percentage                  | 2                 | 1                               | 4%  | 3 | 5  | 19% | 4 | 15 | 56% | 5 | 6  | 22% |      | 0     | 78% | 4.00 | →     |     |      |   |
| Rating              | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 2                   | 1   | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 3                   | 5   | 19%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 4                   | 15  | 56%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 5                   | 6   | 22%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| LP P SFÜ03          | Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.                               | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>15%</td></tr> <tr><td>4</td><td>12</td><td>44%</td></tr> <tr><td>5</td><td>10</td><td>37%</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>4%</td></tr> </table>   | Rating        | Count | Percentage                  | 3                 | 4                               | 15% | 4 | 12 | 44% | 5 | 10 | 37% | 1 | 1  | 4%  |      | 0     | 81% | 4.27 | k. V. |     |      |   |
| Rating              | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 3                   | 4   | 15%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 4                   | 12  | 44%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 5                   | 10  | 37%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 1                   | 1   | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| LP P SFÜ04          | Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis. | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>15%</td></tr> <tr><td>4</td><td>15</td><td>56%</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>22%</td></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>4%</td></tr> </table> | Rating        | Count | Percentage                  | 2                 | 1                               | 4%  | 3 | 4  | 15% | 4 | 15 | 56% | 5 | 6  | 22% | 1    | 1     | 4%  |      | 0     | 78% | 4.05 | → |
| Rating              | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 2                   | 1   | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 3                   | 4   | 15%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 4                   | 15  | 56%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 5                   | 6   | 22%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 1                   | 1   | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| LP P SFÜ05          | Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.  | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>7%</td></tr> <tr><td>4</td><td>14</td><td>52%</td></tr> <tr><td>5</td><td>10</td><td>37%</td></tr> </table>  | Rating        | Count | Percentage                  | 2                 | 1                               | 4%  | 3 | 2  | 7%  | 4 | 14 | 52% | 5 | 10 | 37% |      | 0     | 89% | 4.29 | ↗     |     |      |   |
| Rating              | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 2                   | 1   | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 3                   | 2   | 7%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 4                   | 14  | 52%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 5                   | 10  | 37%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| LP P SFÜ06          | Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.                                | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>11%</td></tr> <tr><td>4</td><td>13</td><td>48%</td></tr> <tr><td>5</td><td>11</td><td>41%</td></tr> </table>  | Rating        | Count | Percentage                  | 3                 | 3                               | 11% | 4 | 13 | 48% | 5 | 11 | 41% |   | 0  | 89% | 4.33 | k. V. |     |      |       |     |      |   |
| Rating              | Count   | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 3                   | 3   | 11%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 4                   | 13  | 48%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |
| 5                   | 11  | 41%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |    |     |      |       |     |      |       |     |      |   |



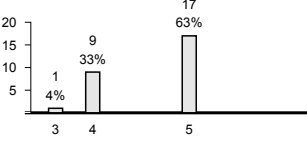
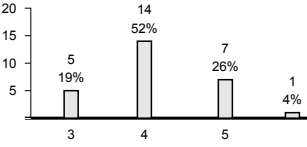
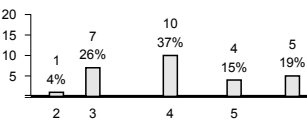
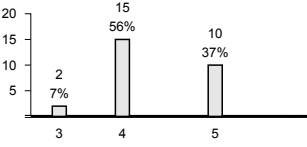
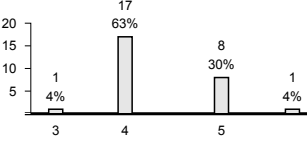
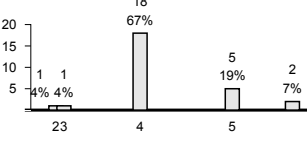
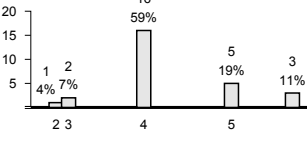
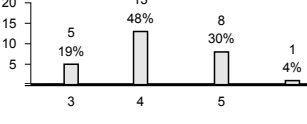
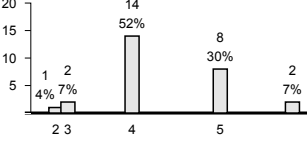
| Nr.        | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
|------------|---|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|
| LP P SFÜ07 | Die Schulführung bezieht unser Schulteam angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.                                |  | 0             | 96%  | 4.46                        | k. V.             |                                 |
| LP P SFÜ08 | Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.                                  |  | 0             | 96%  | 4.54                        | k. V.             |                                 |
| LP P SFÜ09 | Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt. |  | 0             | 96%  | 4.42                        | k. V.             |                                 |
| LP P SFÜ10 | Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.  |  | 0             | 93%  | 4.40                        | ↗                 |                                 |
| LP P SFÜ11 | Unsere Entscheidungswege sind klar.   |  | 0             | 93%  | 4.36                        | ↗                 |                                 |
| LP P SFÜ12 | Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.   |  | 0             | 93%  | 4.52                        | ↗                 |                                 |
| LP P SFÜ13 | Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.   |  | 0             | 93%  | 4.60                        | ↗                 |                                 |
| LP P SFÜ14 | Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.   |  | 0             | 96%  | 4.62                        | k. V.             |                                 |
| LP P SFÜ15 | Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.   |  | 0             | 85%  | 4.61                        | k. V.             |                                 |



| Schulführung – Gesamtzufriedenheit |   |  |               |       |   |                   |                                 |     |   |   |     |   |    |     |  |   |     |      |   |
|------------------------------------|---|--|---------------|-------|---|-------------------|---------------------------------|-----|---|---|-----|---|----|-----|--|---|-----|------|---|
| Nr.                                |   | 5 = sehr zufrieden<br>4 = zufrieden<br>3 = teilweise zufrieden<br>2 = unzufrieden<br>1 = sehr unzufrieden  | keine Antwort | leer  | Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |     |   |   |     |   |    |     |  |   |     |      |   |
| LP P SFÜ90                         | Mit der Führung unserer Schule bin ich... | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>11%</td></tr> <tr><td>4</td><td>5</td><td>19%</td></tr> <tr><td>5</td><td>19</td><td>70%</td></tr> </table> | Rating        | Count | Percentage                              | 3                 | 3                               | 11% | 4 | 5 | 19% | 5 | 19 | 70% |  | 0 | 89% | 4.67 | ↗ |
| Rating                             | Count                                     | Percentage   |               |       |   |                   |                                 |     |   |   |     |   |    |     |  |   |     |      |   |
| 3                                  | 3   | 11%  |               |       |   |                   |                                 |     |   |   |     |   |    |     |  |   |     |      |   |
| 4                                  | 5   | 19%  |               |       |   |                   |                                 |     |   |   |     |   |    |     |  |   |     |      |   |
| 5                                  | 19  | 70%  |               |       |   |                   |                                 |     |   |   |     |   |    |     |  |   |     |      |   |

| Schul- und Unterrichtsentwicklung |  |  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
|-----------------------------------|--|--|---------------|-------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|-----|---|----|-----|---|----|-----|---|---|-----|------|-------|-----|------|-------|
| Nr.                               | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?  | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht   | keine Antwort | leer  | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| LP P SUE01                        | Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.   | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>7%</td></tr> <tr><td>4</td><td>16</td><td>59%</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>26%</td></tr> <tr><td>6</td><td>2</td><td>7%</td></tr> </table>   | Rating        | Count | Percentage                  | 3                 | 2                               | 7%  | 4 | 16 | 59% | 5 | 7  | 26% | 6 | 2 | 7%  |      | 0     | 85% | 4.22 | k. V. |
| Rating                            | Count  | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 3                                 | 2  | 7%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 4                                 | 16   | 59%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 5                                 | 7  | 26%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 6                                 | 2  | 7%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| LP P SUE02                        | Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.   | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>11%</td></tr> <tr><td>4</td><td>14</td><td>52%</td></tr> <tr><td>5</td><td>9</td><td>33%</td></tr> <tr><td>6</td><td>1</td><td>4%</td></tr> </table>  | Rating        | Count | Percentage                  | 3                 | 3                               | 11% | 4 | 14 | 52% | 5 | 9  | 33% | 6 | 1 | 4%  |      | 0     | 85% | 4.26 | k. V. |
| Rating                            | Count  | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 3                                 | 3  | 11%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 4                                 | 14   | 52%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 5                                 | 9  | 33%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 6                                 | 1  | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| LP P SUE03                        | Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.   | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>11%</td></tr> <tr><td>4</td><td>11</td><td>41%</td></tr> <tr><td>5</td><td>12</td><td>44%</td></tr> <tr><td>6</td><td>1</td><td>4%</td></tr> </table> | Rating        | Count | Percentage                  | 3                 | 3                               | 11% | 4 | 11 | 41% | 5 | 12 | 44% | 6 | 1 | 4%  |      | 0     | 85% | 4.39 | k. V. |
| Rating                            | Count  | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 3                                 | 3  | 11%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 4                                 | 11   | 41%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 5                                 | 12   | 44%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 6                                 | 1  | 4%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| LP P SUE05                        | Die Unterrichts- und Schulentwicklung wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen). | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>11%</td></tr> <tr><td>4</td><td>14</td><td>52%</td></tr> <tr><td>5</td><td>10</td><td>37%</td></tr> </table>  | Rating        | Count | Percentage                  | 3                 | 3                               | 11% | 4 | 14 | 52% | 5 | 10 | 37% |   | 0 | 89% | 4.29 | ↗     |     |      |       |
| Rating                            | Count  | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 3                                 | 3  | 11%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 4                                 | 14   | 52%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 5                                 | 10   | 37%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| LP P SUE06                        | Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.   | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>7%</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td><td>22%</td></tr> <tr><td>5</td><td>19</td><td>70%</td></tr> </table>  | Rating        | Count | Percentage                  | 3                 | 2                               | 7%  | 4 | 6  | 22% | 5 | 19 | 70% |   | 0 | 93% | 4.68 | k. V. |     |      |       |
| Rating                            | Count  | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 3                                 | 2  | 7%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 4                                 | 6  | 22%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 5                                 | 19   | 70%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| LP P SUE07                        | Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.   | <table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>7%</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td><td>30%</td></tr> <tr><td>5</td><td>15</td><td>56%</td></tr> <tr><td>6</td><td>2</td><td>7%</td></tr> </table>   | Rating        | Count | Percentage                  | 3                 | 2                               | 7%  | 4 | 8  | 30% | 5 | 15 | 56% | 6 | 2 | 7%  |      | 0     | 85% | 4.57 | k. V. |
| Rating                            | Count  | Percentage   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 3                                 | 2  | 7%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 4                                 | 8  | 30%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 5                                 | 15   | 56%  |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |
| 6                                 | 2  | 7%   |               |       |                             |                   |                                 |     |   |    |     |   |    |     |   |   |     |      |       |     |      |       |



| Nr.        | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht<br><br>keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
|------------|---|---|------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|
| LP P SUE08 | Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.                          |                 | 0    | 96%                         | 4.62              | k. V.                           |
| LP P SUE09 | Ich hole bei meinen Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zum Unterricht ein.                                      |                 | 0    | 78%                         | 4.10              | k. V.                           |
| LP P SUE10 | Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.  |                 | 0    | 52%                         | 3.76              | k. V.                           |
| LP P SUE11 | Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung von Schule und Unterricht.                    |               | 0    | 93%                         | 4.32              | k. V.                           |
| LP P SUE12 | Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meinen Unterricht.   |               | 0    | 93%                         | 4.28              | k. V.                           |
| LP P SUE13 | Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.   |               | 0    | 85%                         | 4.13              | k. V.                           |
| LP P SUE14 | An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden. |               | 0    | 78%                         | 4.10              | k. V.                           |
| LP P SUE15 | Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.   |               | 0    | 78%                         | 4.14              | k. V.                           |
| LP P SUE16 | Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarungen eingeführt werden.         |               | 0    | 81%                         | 4.23              | k. V.                           |



| Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit |  |   |               |      |   |                   |                                 |
|---|--|---|---------------|------|---|-------------------|---------------------------------|
| Nr.   |  | 5 = sehr zufrieden<br>4 = zufrieden<br>3 = teilweise zufrieden<br>2 = unzufrieden<br>1 = sehr unzufrieden | keine Antwort | leer | Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
| LP P SUE90  | Mit der Schul- und Unterrichtsentwicklung an unserer Schule bin ich... |   |               | 0    | 85%                                     | 4.13              | k. V.                           |

| Zusammenarbeit mit den Eltern |   |  |               |      |                             |                   |                                 |
|-------------------------------|---|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|
| Nr.                           | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?                   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
| LP P ZME07                    | Ich informiere die Eltern über Lerninhalte und Ziele meines Unterrichts.          |  |               | 0    | 93%                         | 4.60              | k. V.                           |
| LP P ZME10                    | Ich informiere die Eltern über Fortschritte und Lernschwierigkeiten ihres Kindes. |  |               | 0    | 85%                         | 4.30              | →                               |
| LP P ZME11                    | Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.                      |  |               | 0    | 81%                         | 4.50              | k. V.                           |
| LP P ZME12                    | Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.                                     |  |               | 0    | 93%                         | 4.64              | k. V.                           |



| <b>Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit</b> |  |  |               |       |   |  |   |    |   |    |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |           |
|--|--|--|---------------|-------|---|--|---|----|---|----|-----|---|---|-----|---|---|----|--|---|-----|-----------|
| Nr.  |  | 5 = sehr zufrieden<br>4 = zufrieden<br>3 = teilweise zufrieden<br>2 = unzufrieden<br>1 = sehr unzufrieden  | keine Antwort | leer  | Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden" | Mittelwert Schule<br>Tendenz seit letzter Evaluation |   |    |   |    |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |           |
| LP P ZME90   | Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich... | <table border="1"><caption>Satisfaction Level Data</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>1</td><td>4%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>59%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>33%</td></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>4%</td></tr></tbody></table> | Rating        | Count | Percentage                              | 3  | 1 | 4% | 4 | 16 | 59% | 5 | 9 | 33% | 1 | 1 | 4% |  | 0 | 93% | 4.32<br>→ |
| Rating   | Count  | Percentage   |               |       |   |  |   |    |   |    |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |           |
| 3  | 1  | 4%   |               |       |   |  |   |    |   |    |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |           |
| 4  | 16   | 59%  |               |       |   |  |   |    |   |    |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |           |
| 5  | 9  | 33%  |               |       |   |  |   |    |   |    |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |           |
| 1  | 1  | 4%   |               |       |   |  |   |    |   |    |     |   |   |     |   |   |    |  |   |     |           |



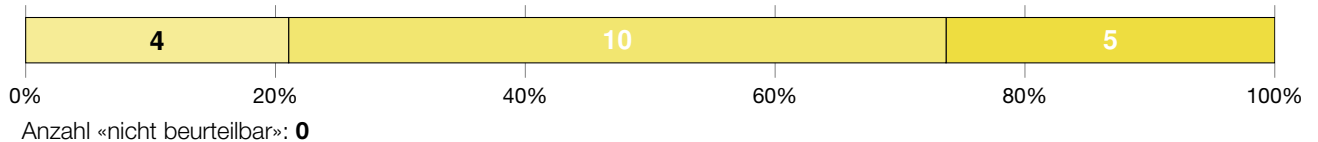
| <b>Gesundheitsförderung und Prävention (Fokusthema)</b> |   |  |               |      |                             |                   |                                 |
|---|---|--|---------------|------|-----------------------------|-------------------|---------------------------------|
| Nr.   | Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?   | 5 = sehr gut<br>4 = gut<br>3 = genügend<br>2 = schlecht<br>1 = sehr schlecht | keine Antwort | leer | Anteil "gut" und "sehr gut" | Mittelwert Schule | Tendenz seit letzter Evaluation |
| LP P GFP01  | Ich biete den Schülerinnen und Schülern im Unterricht regelmässig Möglichkeiten, sich zu bewegen oder zu lockern.   |  |               | 0    | 89%                         | 4.38              | k. V.                           |
| LP P GFP02  | An unserer Schule wird die gesunde Ernährung gezielt im Unterricht thematisiert.  |  |               | 0    | 67%                         | 3.94              | k. V.                           |
| LP P GFP04  | Unser Schulteam spricht die Förderung der sozialen und personalen Kompetenzen über die Jahrgänge hinweg ab.   |  |               | 0    | 70%                         | 4.00              | k. V.                           |
| LP P GFP06  | An unserer Schule ist klar geregelt, wie wir mit persönlichen, familiären oder sozialen Problemen von Schülerinnen und Schülern umgehen.  |  |               | 0    | 70%                         | 3.95              | k. V.                           |
| LP P GFP08  | Im Rahmen unserer Schulentwicklung verfolgen wir Ziele zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention.   |  |               | 0    | 89%                         | 4.38              | k. V.                           |
| LP P GFP09  | An unserer Schule kann ich in beruflich belastenden Situationen auf hilfreiche Unterstützungsangebote zurückgreifen (z. B. kollegiale Beratung, Fachberatung, Coaching, Supervision). |  |               | 0    | 89%                         | 4.42              | k. V.                           |

## Anhang

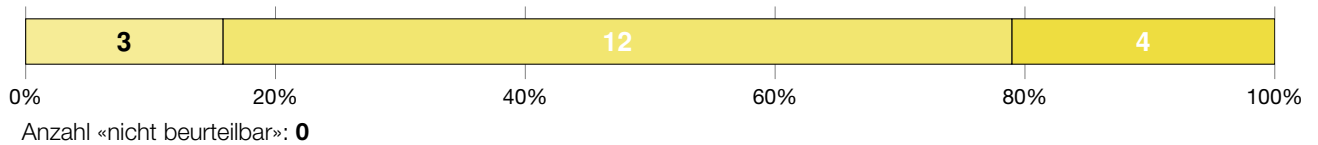
# Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung

### Klassenführung

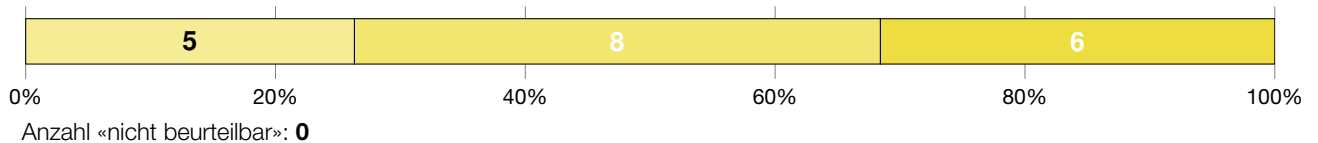
In einer gut geführten Klasse wird die Unterrichtszeit optimal zum Lernen genutzt und es gibt wenig nennenswerte Ablenkung. Die Lehrpersonen zeigen ein effizientes Zeitmanagement, zum Beispiel durch eingespielte Übergänge, sorgfältige Vorbereitung und eine angemessene Zeiteinteilung. Auch ein vorausschauender und konstruktiver Umgang mit Disziplinproblemen ist vorhanden. In diesem Sinne stellen verschiedene Massnahmen eine konzentrierte und reibungslose Zusammenarbeit von Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern sicher.



#### Ein proaktiver und effektiver Umgang mit Disziplinfragen ist gewährleistet. [D1S1]



#### Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet. [D1S2]



#### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Motivational-Emotionale Unterstützung

Positive Beziehungen und wertschätzende Interaktionen innerhalb der Klasse und zwischen Lehrpersonen und Klasse fördern die soziale Einbindung, die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler. Das eigenverantwortliche Lernen, also die Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für ihren eigenen Lernfortschritt wird gestärkt, indem sie den Unterricht mitbestimmen und mitgestalten können. Die Schülerinnen und Schüler erleben ihre eigene Kompetenz, indem die Lehrpersonen positive Erwartungen deutlich machen, individuelle Leistungen und Lernfortschritte würdigen und konstruktiv mit Fehlern umgehen.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Es besteht eine positive Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schüler\*innen. [D2S1]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Die Schüler\*innen pflegen einen respektvollen Umgang miteinander. [D2S2]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Den Schüler\*innen wird in einem angemessenen Rahmen Autonomie und Verantwortung übertragen. [D2S3]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Das Kompetenzerleben der Schüler\*innen wird unterstützt. [D2S4]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Auswahl und Thematisierung des Inhalts

Der Unterricht verfolgt Lernziele und vermittelt Lerninhalte, die sich auf den Lehrplan 21 beziehen und dabei den Lernstand der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Die Inhalte sind fachlich relevant, dienen somit den Lernzielen und dem Kompetenzaufbau. Der Unterricht ist gemäss den transparenten Zielen logisch aufgebaut und klar gegliedert. Die Lehrpersonen vermitteln die Inhalte strukturiert, anschaulich und nachvollziehbar, sodass die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht gut folgen können. Die Inhalte werden dabei stets fachlich korrekt und präzise dargestellt. Die Lehrpersonen kommunizieren schüler-, sach- und situationsgerecht. Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler für die Ziele und Inhalte, indem sie wo immer möglich einen Bezug zum Alltag und Verbindungen zum Erfahrungshintergrund der Schülerinnen und Schüler herstellen.



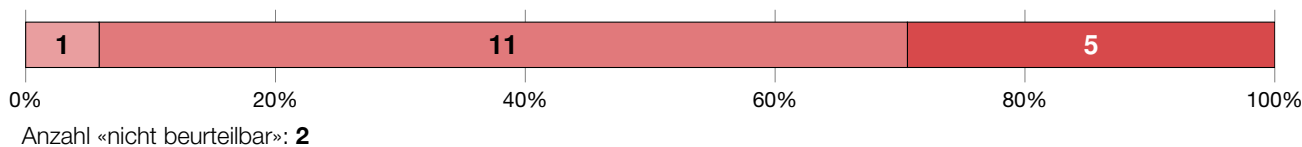
### Die behandelten Inhalte sind adäquat ausgewählt. [D3S1]



### Der Unterricht ist auf das Lernziel abgestimmt. [D3S2]



### Die Relevanz des Inhalts wird den Schüler\*innen verdeutlicht. [D3S3]



### Die Inhalte werden klar und strukturiert präsentiert. [D3S4]



### Die Inhalte werden korrekt und präzise dargestellt. [D3S5]



#### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Kognitive Aktivierung

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Unterricht vertieft mit den Lerninhalten auseinander, damit diese gut vernetzt und langfristig verfügbar sind. In diesem Sinne regen die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler an, eigene Gedanken und Lösungswege zu entwickeln, zu begründen und zu vergleichen. Sie setzen dafür zum Beispiel komplexe Aufgaben ein, die sich am kognitiven Potential der Schülerinnen und Schüler orientieren. Solche Aufgaben regen zum Vernetzen und Problemlösen an und ermöglichen individuelle Lösungen. Durch einen fachlich anspruchsvollen Dialog über die Lerninhalte erhalten die Lehrpersonen Einblick in die individuellen Lern- und Verarbeitungsprozesse der Schülerinnen und Schüler. Zudem regen die Lehrpersonen sie zu metakognitivem Denken an.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 10

**Die Aufgaben sind gehaltvoll und auf das kognitive Niveau der Schüler\*innen abgestimmt. [D4S1]**



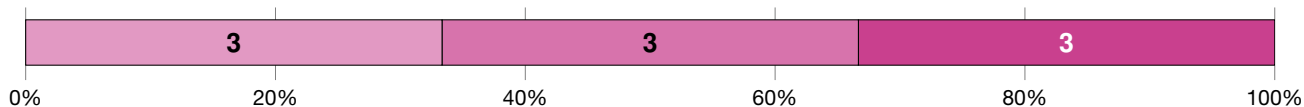
Anzahl «nicht beurteilbar»: 9

**Die kognitive Aktivität der Schüler\*innen wird unterstützt. [D4S2]**



Anzahl «nicht beurteilbar»: 10

**Aufgaben mit kognitiv aktivierendem Potential regen metakognitives Lernen der Schüler\*innen an. [D4S3]**



Anzahl «nicht beurteilbar»: 10

### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Unterstützung des Konsolidierens von Inhalten

Das Üben dient der Festigung des Gelernten und erfüllt damit eine wichtige Funktion im Lernprozess. Üben ist notwendig, damit sich Fertigkeiten und Abläufe allmählich automatisieren und Informationen auf lange Zeit im Gedächtnis verankert werden. Damit dies möglichst nachhaltig geschieht, wählen die Lehrpersonen vielfältige Aufgabentypen und variationsreiche Übungsformate. Sie achten auf eine gute zeitliche Verteilung der Übungsphasen. Übungen erlauben den Lehrpersonen zudem relevante Einblicke in die individuellen Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler, insbesondere in Hinblick auf Schwierigkeiten und Fehlerursachen. Diese Einblicke nutzen die Lehrpersonen zur gemeinsamen Aufarbeitung, konstruktiven Rückmeldung und gezielten Unterstützung.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 4

### Übungsaufgaben sind auf die Konsolidierung von Inhalten ausgerichtet. [D5S1]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 4

### Die Konsolidierung von Inhalten wird unterstützt. [D5S2]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 4

#### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Beurteilung und Feedback

Beurteilung und Feedback machen den Lernstand und den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler sichtbar. Dabei erheben die Lehrpersonen differenzierte diagnostische Information darüber, wo sich die einzelnen Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen befinden. Dies geschieht fortlaufend, mittels vielfältiger Beurteilungsformate und für die Schülerinnen und Schüler transparent und nachvollziehbar. Die Lehrpersonen nutzen die diagnostische Information für die weitere Ausrichtung des Unterrichts. Sie geben qualitativ hochwertiges Feedback und pflegen eine konstruktive Feedbackkultur.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

### Die Beurteilungen sind klar auf die zu erlernenden Kompetenzen ausgerichtet. [D6S1]

Aufgrund der geringen Anzahl Bewertungen in dieser Dimension/Subdimension können keine Ergebnisse dargestellt werden.

### Die Kompetenzen der Schüler\*innen werden überprüft. [D6S2]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 1

### Die Schüler\*innen erhalten qualitativ hochwertiges Feedback. [D6S3]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

#### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Umgang mit Heterogenität

Schülerinnen und Schüler unterscheiden sich darin, wo sie in Bezug auf ihre Leistungen und ihre Motivation stehen, welche Voraussetzungen (z. B. Sprachherkunft, Interessen) sie mitbringen und welche Unterstützung sie brauchen, um ihr Potential entfalten zu können. Eine fundamentale Herausforderung ist es daher für die Lehrpersonen, dieser Heterogenität ihrer Schülerinnen und Schüler bei der Unterrichtsgestaltung Rechnung zu tragen und damit das individuelle Lernen jeder Schülerin und jeden Schülers angemessen zu fördern.



Es gibt eine angemessene und differenzierte Passung der Anforderungen an Schüler\*innen. [D7S1]



Es gibt eine angemessene lernprozessbezogene Begleitung der Schüler\*innen. [D7S2]



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt



**EFQM**<sup>®</sup>

Recognised for Excellence  
4 Star - 2018

**Kanton Zürich**  
**Bildungsdirektion**  
**Fachstelle für Schulbeurteilung**  
Josefstrasse 59, Postfach  
CH-8090 Zürich  
Tel. 043 259 79 00  
info@fsb.zh.ch  
<https://zh.ch/fsb>